

's Blättle

DIE GEMEINDE

KRAUCHENWIES



Foto: Lisa Enzenroß

Einladung zum

SOMMER HOCK

01. August 2026
Ab 17:00 Uhr
Ortszentrum Göggingen

Freier Eintritt

Für Essen & Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euch!
KLJB Göggingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Beginn der Sommerferien in den Schulen
rückt für viele die Urlaubszeit heran.

Das Rathaus hat weiter für Sie geöffnet.

Unser Blättle erscheint wieder am 4. September 2026.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Sommer.

Manuel Kern, Bürgermeister

SV HAUSEN A. A.
1926 - 2026

100 JAHRE FUSSBALL

REUTER DER MALER CUP

07. - 09. AUGUST 2026
SPORTPLATZ HAUSEN A. A.

FREITAG, 07.08.2026	SAMSTAG, 08.08.2026	SONNTAG, 09.08.2026
ab 17:15 Uhr REUTER DER MALER CUP	10:00 Uhr D-Jugend ab 12:00 Uhr REUTER DER MALER CUP 20:00 Uhr Vortrag „100 Jahre Fußball in Hausen“	TAG DER JUGEND BAMBINIS F-JUGEND E-JUGEND

TEILNEHMENDE MANNSCHAFTEN:

 FC 1911 I FC 1911 II	 FV WaRe	 FC Ostrach	 SV Herberlingen	 FC 99 Inzigkofen
-----------------------------	-------------	----------------	---------------------	----------------------

AN ALLEN TAGEN: KLAMOTTEN- UND BILDERAUSSTELLUNG

Wichtige Rufnummern



➤ Gemeindeverwaltung Krauchenwies

Rathaus Krauchenwies

Bürgermeister Kern
Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies
info@krauchenwies.de, www.krauchenwies.de

Tel. 972-0

Sprechzeiten: Mo - Do 08.00 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.30 Uhr



➤ Ortsverwaltung Ablach

Ortsvorsteher Sander Tel. (privat) 901144, Amt 1829
gemeindeverwaltung-ablach@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Bittelschieß

Ortsvorsteher Stumpp Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
gemeindeverwaltung-bittelschiess@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Göggingen

Ortsvorsteher Fischer Tel. (privat) 7324, (Amt) 304,
gemeindeverwaltung-goeggingen@krauchenwies.de,

Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19.30
Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Hausen a. A.

Ortsvorsteher Seeger Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817
gemeindeverwaltung-hausen@krauchenwies.de,

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr
20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

➤ Telefonische Kontakte

Bürgerbüro	972-18 / -10
Standesamt	972-10 / -18
Ordnungsamt	972-13
Gemeindekasse	972-32 / -29
Gemeindewerke	972-36
Bauhof	96 22 06
Krauchenwieser Küste	7008
Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies	
susanne.schneider@irasig.de	Mobil 0172 / 76 37 415

➤ Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Notruf Ärztlicher Notdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst:	0761 / 120 120 00
Krankentransport:	192 22
Apotheken:	0800 / 00 22 8 33
Tierarzt:	0 75 71 / 749 22 60

Störungsdienste

Störungsstelle Gas:	08 00 / 08 24 505
Störungsstelle Strom Netze BW:	08 00 / 36 29-477
Störungsstelle Wasser:	9 72 50

Soziale Dienste

Caritasverband Sigmaringen	
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)	07571/7301-0
Fachbereich Jugend LRA SIG	0 75 71 / 102 42 84
Beratungsstelle psychische Erkrankungen	0 75 71 / 73 01 55
Psychosoziale Beratungsstelle	0 75 71 / 7 29 65-50 oder -52,
HIV-Sprechstunde	0 75 71 / 102 64 01
WEISSER RING Opferschutz	01 51 / 55 16 48 29
Beratung für Menschen mit Behinderung	0 75 71 / 752 39 10
Pflegestützpunkt LRA SIG	0 75 72 / 71 37-431
Wohngemeinschaft demenzkranke Menschen	0 75 71 / 731 97 60
Ambulanter Dienst Waldhäusle	0 75 52 / 933 77 90
Pflegedienst Sekunda	0 75 76 / 76 43
Seniorenzentrum Krauchenwies	0 75 76 / 9 61 80-0
Familienwerk Sölden e.V.	0 75 75 / 20 95 31
Hilfe von Haus zu Haus	0 75 76 / 96 11 74, 01 76 / 81 65 38 31
Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen	0 75 71 / 72 99 70
SENOVA Sigmaringendorf	0 75 71 / 5 25 50
Ambulante Hospizgruppe Sigmaringen e.V.	01 71 / 7 23 36 65

➤ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krauchenwies

Verantwortlich für den redaktionellen und amtlichen Teil:
Bürgermeister Manuel Kern oder die/der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen:

Die jeweilige Fraktion bzw. der/ die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion.

Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

VERANSTALTUNGS- KALENDER

DER GEMEINDE

KRAUCHENWIES



FR. 31.07.2026

Jugendlager RRT-Scheer

Rallye-Racing-Team Scheer e.V.
Motocross Strecke Göggingen

SA. 01.08.2026

Jugendlager RRT-Scheer

Rallye-Racing-Team Scheer e.V.
Motocross Strecke Göggingen

SA. 01.08.2026

Kindersommer RRT-Scheer

Rallye-Racing-Team Scheer e.V.
Kinderferienprogramm Motocross-Schnuppertraining
Motocross Strecke Göggingen
17.00 Uhr

Sommerhock

Landjugend Göggingen
Ortszentrum Göggingen

Amtliche Bekanntmachungen

Nachruf

Die Gemeinde Krauchenwies um ihren
ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Hubert Seifried

Hubert Seifried trat am 01.03.1992 seinen Dienst bei der Gemeinde Krauchenwies als Hausmeister für das Krauchenwieser Feuerwehrgerätehaus an, welchen er im Nebenberuf ausübte. Bis zu seinem Austritt im Jahr 2022 war er für die Instandhaltung und den Betrieb des Gebäudes zuständig und begleitete auch sämtliche in dieser Zeit angefallenen Baumaßnahmen, sowohl fachlich als auch durch sein Wirken als Feuerwehrkamerad. Die Gemeinde darf auf mehr als 30 Jahre sehr guter Zusammenarbeit zurückblicken.

Herr Seifried erfüllte seine Aufgaben stets auf gewissenhafte und verantwortungsbewusste Weise. Besonderen Wert legte er auf einen wertschätzenden und positiven Umgang mit allen Mitmenschen. Herr Seifried war durch seine Hilfsbereitschaft und Aufgeschlossenheit in hohem Maße beliebt und geachtet.

Die Gemeinde verliert mit Herrn Seifried einen geschätzten ehemaligen Kollegen und gleichsam engagierten und liebevollen Mitmenschen. Er bleibt uns im ehrenden Gedenken erhalten.

Seiner Frau, den Kindern und allen Angehörigen gilt unsere ganze Anteilnahme.

Krauchenwies, im Juli 2026

Manuel Kern
Bürgermeister

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss in den Kindergärten der Gemeinde Krauchenwies

Große Freude in den Kindergärten Ablach, Göggingen und Krauchenwies sowie in der Kinderkrippe Krauchenwies: Fünf Auszubildende haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Während ihrer Ausbildungszeit überzeugten alle durch ihr Engagement, ihre fachliche Kompetenz und ihren liebevollen Umgang mit den Kindern. Mit großem Einsatz bereicherten sie den pädagogischen Alltag und waren wertvolle Mitglieder der Teams.



Auf dem Foto (von links): Sabine Stehle, Gloria Feineigle, Valentina Sakru, Bürgermeister Manuel Kern. Auf dem Foto fehlen Regina Blickle und Alina Rebholz.
Foto: Gemeinde Krauchenwies

Besonders erfreulich ist, dass Frau Sakru dem Team des Kindergartens Ablach erhalten bleibt. Nach ihrem erfolgreichen Abschluss wird sie künftig als fest angestellte Erzieherin das pädagogische Team verstärken. Diese Übernahme ist ein großer Gewinn für die Einrichtung und unterstreicht den hohen Stellenwert der eigenen Nachwuchsförderung.

Die Teams der Kindergärten Ablach, Göggingen und Krauchenwies sowie der Kinderkrippe Krauchenwies und der Träger gratulieren allen fünf Absolventinnen herzlich zu ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss. Für ihren weiteren beruflichen Weg wünschen wir ihnen viel Freude, Erfolg und alles Gute.

Gemeinde Krauchenwies
Landkreis Sigmaringen

Änderungssatzung

zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) vom 8. November 1983, geändert durch Satzungen vom 06.12.1983, 29.10.1985, 01.12.1987, 22.02.1988, 17.12.1991, 24.11.1992, 06.12.1995, 09.05.2001, 16.12.2003, 18.11.2008, 22.07.2014, 20.12.2016 und 28.11.2023

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Krauchenwies am 28.07.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen von Satzungsbestimmungen

1. § 37 erhält folgende Fassung:

„§ 37 Zählertarif

(1) Beim Zählertarif setzt sich der Wasserzins zusammen aus:

- a) einer Grundgebühr (§ 38) und
- b) einer Verbrauchsgebühr (Abs. 2)

(2) Die Verbrauchsgebühr nach dem gemessenen Verbrauch (§ 39) beträgt 2,59 € je m³ inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

2. § 40 wird wie folgt geändert:

„§ 40 Verbrauchsgebühr einschließlich Grundgebühr

Wenn Wasserzähler nicht eingebaut sind, werden die Wassernutzer pauschal veranlagt. Bemessungsgrundlagen sind bei der Herstellung von Bauwerken, die in § 41 genannten Pauschal-Verbrauchsmengen. Wenn hierbei die Grundgebühr nicht monatlich abgerechnet werden kann, beträgt die Verbrauchsgebühr einschließlich Grundgebühr 4,09 € je m³ Pauschalverbrauchsmenge inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig treten die §§ 37, 38 und 40 der Wasserversorgungssatzung vom 08.11.1983 (zuletzt geändert durch Satzung vom 28.11.2023) außer Kraft.

Heilungsvorschriften

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt

Krauchenwies, 29.07.2026

gez. Manuel Kern, Bürgermeister

Gemeinde Krauchenwies
Kreis Sigmaringen

Änderungssatzung

zur Satzung über die öffentliche Abwasserentsorgung und die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (Abwassersatzung) vom 07.12.1993,

geändert durch Satzungen vom 13.10.1994, 08.05.2001, 16.12.2003, 20.12.2006, 18.11.2008, 20.12.2011, 29.10.2013, 20.12.2016 und 19.12.2023

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Krauchenwies am 28.07.2026 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserentsorgung und die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (Abwassersatzung) vom 07.12.1993, geändert durch Satzungen vom 13.10.1994, 08.05.2001, 16.12.2003, 20.12.2006, 18.11.2008, 20.12.2011, 29.10.2013, 20.12.2016 und 19.12.2023, beschlossen:

§ 1 Änderungen von Satzungsbestimmungen

§ 42 erhält folgende Fassung:

„§ 42 Höhe der Abwassergebühr

- (1) Die Schmutzwassergebühr nach § 40 Abs. 1 Ziffer 1 bis 3 beträgt 3,87 €.
- (2) Die Schmutzwassergebühr nach § 40 Abs. 1 Ziffer 4 für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird, beträgt je m³ Abwasser 14,60 €.
- (3) Die Niederschlagswassergebühr nach § 40 a beträgt
 1. bei Anschluss an die zentrale Abwasserentsorgung mit Klärwerk je m² versiegelte Nettofläche 0,31 €.
 2. bei Anschluss an die zentrale Abwasserentsorgung ohne Klärwerk je m² versiegelte Nettofläche 0,29 €.
- (4) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40 a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 42 der Abwassersatzung vom 08.11.1983 (zuletzt geändert durch Satzung vom 19.12.2023) außer Kraft.

Heilungsvorschriften

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt

Krauchenwies, 29.07.2026

gez. Manuel Kern, Bürgermeister

Warum Wasser- und Abwassergebühren kostendeckend sein müssen

Sauberes Trinkwasser und eine funktionierende Abwasserentsorgung gehören zur unverzichtbaren Grundversorgung unserer Gemeinde. Damit diese Leistungen dauerhaft in hoher Qualität, sicher und zuverlässig erbracht werden können, werden Wasser- und Abwassergebühren erhoben. Diese dienen ausschließlich der Finanzierung

der entsprechenden Infrastruktur und Leistungen – von der Gewinnung und Aufbereitung des Trinkwassers über den Unterhalt des Leitungsnetzes bis hin zur Ableitung und Reinigung des Abwassers.

Die Gebühren unterscheiden sich von Gemeinde zu Gemeinde, da jede Kommune unterschiedliche Voraussetzungen, Infrastrukturen, Investitionsbedarfe und Betriebskosten aufweist. Deshalb müssen die Gebühren regelmäßig überprüft und an die tatsächlichen Kosten angepasst werden. Das Ziel ist eine kostendeckende Finanzierung: Wer die Leistungen nutzt, trägt die dafür entstehenden Kosten. So wird sichergestellt, dass die Versorgung langfristig gesichert ist und keine Finanzierung zulasten anderer Gemeindeaufgaben oder künftiger Generationen erfolgt.

Der Gemeinderat hat diese Notwendigkeit an seiner Sitzung vom **23. Juni** nochmals ausdrücklich anerkannt und einen Grundsatzbeschluss gefasst, wonach die Wasser- und Abwassergebühren künftig jährlich überprüft und konsequent kostendeckend ausgestaltet werden sollen.

In den kommenden Jahren steht die Gemeinde vor einem umfangreichen Ausbau-, Modernisierungs- und Sanierungsprogramm im Wasser- und Abwasserbereich. Diese Investitionen sind notwendig, um die Versorgungssicherheit, die Wasserqualität sowie den Werterhalt der Infrastruktur langfristig zu gewährleisten. Die damit verbundenen Kosten werden sich entsprechend auch in den Gebühren widerspiegeln. Damit schafft die Gemeinde die Grundlage dafür, dass die Bevölkerung auch künftig auf eine leistungsfähige, sichere und qualitativ hochwertige Wasserversorger- und Abwasserentsorgung zählen kann.

Aktuelles aus dem Rathaus

URLAUBSZEIT – REISEZEIT Personalausweis und Reisepass noch gültig?



In einigen Wochen beginnt wieder die Reisezeit. Deshalb möchten wir Sie wie jedes Jahr daran erinnern, Ihre Ausweispapiere zu überprüfen. Aktuelle Reiseinformationen z. B. zur Einreisebestimmung können Sie unter folgendem Link abrufen: www.auswaertiges-amt.de

Personalausweis:

Der Personalausweis kann nur persönlich bei uns beantragt werden. Wir benötigen Ihre Unterschrift (ab dem 10. Lebensjahr) und Ihre Fingerabdrücke (ab dem 6. Lebensjahr). Personalausweise sind 10 Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren beträgt die Gültigkeitsdauer 6 Jahre.

Die Wartezeit für einen Personalausweis beträgt derzeit 3-4 Wochen. In dringenden Fällen gibt es die Möglichkeit einen vorläufigen Personalausweis auszustellen.

Preise:

ab 24 Jahren:	46,00 €
unter 24 Jahren:	27,60 €
vorläufiger Personalausweis:	10,00 €

Unterlagen:

- digitales Passbild in Form eines QR-Code
- Personalausweis bzw. Reisepass oder Geburtsurkunde
- Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten (für Kinder unter 16 Jahren)
- bei Kindern ab dem 6. Lebensjahr Fingerabdrücke, ab dem 10. Lebensjahr die Unterschrift

Reisepass:

Der Reisepass kann nur persönlich bei uns beantragt werden. Wir benötigen Ihre Unterschrift (ab dem 10. Lebensjahr) und Ihre Fingerabdrücke (ab dem 6. Lebensjahr). Reisepässe sind 10 Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren beträgt die Gültigkeitsdauer 6 Jahre.

Die Wartezeit für einen Reisepass beträgt derzeit 5-6 Wochen. In dringenden Fällen gib es die Möglichkeit einen Expresspass zu beantragen, hier beträgt die Wartezeit 3 Werktage, sollte dies nicht

ausreichen kann kurzfristig ein vorläufiger Reisepass ausgestellt werden.

Preise:

ab 24 Jahren	70,00 €
unter 24 Jahren	37,50 €
vorläufiger Reisepass	26,00 €

Expresspässe:

ab 24 Jahren	102,00 €
unter 24 Jahren	69,50 €

Unterlagen:

- digitales Passbild in Form eines QR-Code
- Reisepass bzw. Personalausweis oder Geburtsurkunde
- Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten (für Kinder unter 18 Jahren)
- bei Kindern ab dem 6. Lebensjahr Fingerabdrücke, ab dem 10. Lebensjahr die Unterschrift

Digitales Passbild

Das digitale Lichtbild können Sie bei uns im Rathaus selbst aufnehmen, (Gebühr 6,00 €) oder durch einen Fotografen machen lassen.

Bitte beachten Sie, dass Lichtbilder erst ab einem Alter von 10 Jahren aufgenommen werden können. Bei jüngeren Kindern kann es aufgrund der technischen Anforderungen zu Schwierigkeiten bei der Aufnahme kommen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Sie können unter: <https://alfo-passbild.com> nachschauen, welche Fotografen in der Umgebung die digitalen Passfotos anbieten. Auch die Drogeriemarktkette DM bietet digitale Lichtbilder an.

Haben Sie noch Fragen?

Ihr Passamt erteilt Ihnen gerne Auskunft, Frau Müller / Frau Renner, Tel. 07576/972-10 / -18

LUBW macht Stichprobenhafte Erfassung von Tieren, Pflanzen und Biotopen im Außenbereich der Gemeinde



die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg wurde vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg beauftragt, Erfassungen von Tieren, Pflanzen und Biotopen zu vergeben und zu koordinieren. Die von der LUBW beauftragten Fachbüros erfassen den Zustand und die Qualität von Lebensräumen sowie Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten. Die Erfassungen finden auf Stichprobenflächen statt, die über ganz Baden-Württemberg verteilt sind.

In Ihrer Gemeinde finden 2026 entsprechende Erfassungen statt. Die Erfassungen beschränken sich dabei auf einige bis wenige Stichprobenflächen i. d. R. im Außenbereich Ihrer Gemeinde. Die Erfassungen in Ihrer Gemeinde finden im Rahmen folgender Monitoringprogramme statt:

Beim landesweiten Greifvogelmonitoring werden windkraftempfindliche Arten wie Rotmilan, Schwarzmilan und Wespenbussard systematisch erfasst – hauptsächlich von Aussichtspunkten mit guter Geländeübersicht oder bei Bedarf durch Begehung von Waldstücken mit vermuteten Horsten. Die Kartierenden betreten ausschließlich Grünland oder Wälder im Außenbereich und nutzen das vorhandene Wegenetz. Die erhobenen Daten dienen der Überwachung von Bestandstrends und tragen zum naturverträglichen Ausbau regenerativer Energien bei. Weitere Informationen zum Greifvogelmonitoring finden Sie auf der Internetseite der LUBW: Landesweites Greifvogelmonitoring

Beim landesweiten Insektenmonitoring werden zwischen April und Oktober auf Stichprobenflächen Tagfalter und Heuschrecken sowie Laufkäfer und die Biomasse flugfähiger Insekten erfasst. Die Standorte von Fallen wurden mit den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie den Bewirtschaftenden abgestimmt. Weitere Informationen und erste Ergebnisse zum Insektenmonitoring finden Sie auf der Internetseite der LUBW: Insektenmonitoring

Die LUBW bittet Sie darum, die Einwohnerinnen und Einwohner Ihrer Gemeinde sowie die Grundstücksnutzenden mithilfe der Gemein-demitteilungsblätter oder anderer Kommunika-tionsformate über die bevorstehenden Erfassungen zu informieren. Einen Vorschlag für den Veröffentlichungstext finden Sie am Ende dieses Schreibens. Im Rahmen dieser Erfassungen ist es den Auftragnehmerinnen und Auftragnehmern als Beauftragte der LUBW entsprechend den Vorgaben des § 52 NatSchG grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben von uns eine Auftragsbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen. Um die Aussagekraft des Monitorings zu gewährleisten, bleiben die Stichprobenflächen anonym. Es erfolgt auch keine Zuordnung der Ergebnisse zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden. Dauerhafte Markierungen werden nicht vorgenommen. Der Zeitpunkt der Erhebungen richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Arten oder Biotope und wird stark von den aktuellen Wetterbedingungen beeinflusst. Bitte beachten Sie, dass die Erhebungen aus organisatorischen Gründen leider nicht durch die interessierte Öffentlichkeit, Presse oder von der Gemeindeverwaltung begleitet werden können. Bei Fragen steht Ihnen die LUBW gerne zur Verfügung. Für Rückfragen veröffentlichen Sie bitte folgende E-Mail-Adresse: poststelle@lubw.bwl.de

Streuobstwiese in Krauchenwies zu verpachten

Die Gemeinde Krauchenwies verpachtet eine gepflegte Streuobstwiese und sucht hierfür einen zuverlässigen Pächter oder eine zuverlässige Pächterin, der bzw. die Freude an der Pflege von Streuobstbeständen und der Bewirtschaftung einer naturnahen Fläche hat.

Eckdaten

- Lage: Krauchenwies
- Fläche: 4.565 m²
- Pachtdauer: 10 Jahre
- Jährlicher Pachtzins: 150 €

Baumbestand

Apfelbäume (22):

Bittenfelder, Börtlinger Weinapfel, Bohnapfel, Brettacher, Cox Orange, Danziger Kantapfel, Geheimrat Dr. Oldenburg, Elstar, Goldparmäne, Hauxapfel, Jacob Fischer, James Grieve, Jonagold, Kaiser Wilhelm, Riesenboiken, Roter Berlepsch, Roter Boskoop, Taffetapfel, Weißer Klarapfel, Welschisner, Glockenapfel und Winterrambour.

Birnbäume (4):

Gelbmöstler, Grüne Jagdbirne, Schweizer Wasserbirne und Stuttgarter Geißhirtle.

Zwetschgen-/Pflaumenbäume (3):

Ersinger Frühzwetschge, Ontario-Pflaume und Große Hauszwetschge.

Nutzung und Pflichten

Die Streuobstwiese eignet sich hervorragend für Naturliebhaber, Familien, Hobby-Obstbauern oder Imker.

Der Pächter bzw. die Pächterin erhält das Recht, die Obstern zu nutzen. Im Gegenzug verpflichtet er bzw. sie sich, die Streuobstwiese sowie den Baumbestand während der gesamten Pachtdauer fachgerecht zu pflegen und zu erhalten.

Interesse?

Bei Interesse oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Gemeinde Krauchenwies

E-Mail: info@krauchenwies.de · Telefon: 07576 972-0

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ortsverwaltung Göggingen

Mutwillige Beschädigungen von Pflanzen in Göggingen



In Göggingen in der Walder Straße entlang der Grundstücke und entlang des Weges wurden vermehrt Pflanzen beschädigt. Berichtet wird von willkürlicher Schädigung von Blumen und Sträuchern durch eine klebrige Substanz, die auf die Pflanzen gesprüht wird. Die Substanz führt dazu, dass das Grün verwelkt. Leider wird auch das Erdreich rund um die Pflanzen in Mitleidenschaft zieht.

Die Eigentümerinnen und Eigentümer sehen darin einen bedauerlichen finanziellen Verlust sowie einen erheblichen Eingriff in die Privatsphäre. Bodenverunreinigungen stellen darüber hinaus kein Kavaliärsdelikt dar, sondern können je nach Art des Mittels strafrechtliche Konsequenzen haben. Die Gemeinde Krauchenwies bittet daher um Aufmerksamkeit und Mithilfe.

Hinweise und sachdienliche Informationen, die zur Klärung der Vorfälle beitragen können, nimmt die Gemeindeverwaltung Krauchenwies unter info@krauchenwies.de entgegen.

Kinder, Jugend & Bildung

Kindergarten Ablach

Ausflug der Riesen zum Campus Galli

Die Vorschüler des Kindergartens in Ablach besuchten am 17.07.26 den Campus Galli.

Ein sonniger Morgen bot die perfekte Kulisse für eine Reise in die Vergangenheit. Auf dem Campus Galli bei Meßkirch erwacht das frühe Mittelalter zum Leben. Der Rundweg durch den Wald zog die Kinder sofort in seinen Bann. Es gab an jeder Ecke etwas zu entdecken. Die Begegnung mit den Tieren war ein erstes großes Highlight. Diese Tiere hautnah zu erleben, stimmte Groß und Klein auf das ursprüngliche Landleben von vor über tausend Jahren ein. Der Weg führte vorbei an den ersten beeindruckenden Bauwerken des Geländes. Die imposante Kirche und die mächtige Scheune zeigten eindrücklich, wie viel Handarbeit in diesen historischen Gebäuden steckt. An den verschiedenen Stationen der Handwerker konnten die Kinder miterleben, wie ohne moderne Maschinen bleibende Werte geschaffen werden. Die Kinder kamen aus dem Stauen nicht mehr raus, als sie in die Schreinerei, zum Steinmetz, in die Flechterei, sowie in die Töpferei und in die Weberei schauten.

Als der Ausflug am Mittag endete, waren sich alle einig. Dieser wunderschöne Morgen bot nicht nur Erholung an der frischen Luft, sondern machte Geschichte für die Kinder lebendig und greifbar.



Foto: Marius Stark

Herzliches Dankeschön an unsere Riesen mit Eltern



Foto: Jasmin Gabriel

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den Vorschülern des Kindergartens Ablach, für das fantastische Abschiedsgeschenk! Wir haben uns riesig darüber gefreut und auch schon einen tollen Platz in unserem Garten gefunden. Es wird uns immer an unsere tolle gemeinsame Zeit, das Lachen und die vielen Abenteuer erinnern.

Fußwegtraining für die Vorschüler mit der Polizei



Foto: Theresa Wichert-Benter

Zuerst durften die Kinder des Kindergartens in Ablach die Ausrüstung von Frau Müller genau unter die Lupe nehmen. Anschaulich wurde erklärt, was ein Polizist / eine Polizistin im Alltag alles braucht. Mit einem fröhlichen Lied lernten die Kinder spielerisch, wie man sicher die Straße überquert. Auch das richtige Verhalten am Zebrastreifen wurde genau besprochen. Neben den Verkehrsregeln war auch die persönliche Sicherheit ein wichtiges Thema. Durch eine einfühlsame Geschichte erfuhren die Kinder, warum man niemals mit Fremden mitgehen darf. Danach ging es an die frische Luft: Draußen an der Straße wurden die gelernten Regeln bei praktischen Übungen direkt ausprobiert. Das absolute Highlight wartete zum Schluss auf die Verkehrsprofis: Jedes Kind durfte mal probesitzen und ein echtes Polizeiauto - Gefühl erleben! Ein unvergesslicher Tag, der unseren Vorschülern viel Sicherheit für den künftigen Schulweg schenkt. Vielen herzlichen Dank an Frau Müller für Ihre Zeit und Ihr Engagement!

Kindergarten St. Josef



Vorschulausflug der Kindergärten Ablach und St. Josef

Am 21.07.2026 erlebten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Josef in Krauchenwies und des Kindergartens Ablach einen besonderen gemeinsamen Ausflug. Zusammen besuchten sie die Waldbühne in Sigmaringendorf und sahen sich das Theaterstück „Das kleine Gespenst“ an.

Mit großer Begeisterung verfolgten die Kinder die spannende und lustige Geschichte. Die liebevoll gestaltete Aufführung, die beeindruckenden Kostüme und die besondere Atmosphäre der Waldbühne machten den Nachmittag zu einem schönen Erlebnis. In der Pause durften sich die Kinder über ein leckeres Eis freuen, das die Theaterpause zusätzlich versüßte.

Wir sind sehr dankbar, dass wir die Möglichkeit hatten, dieses schöne Theaterstück auf der Waldbühne gemeinsam zu erleben, und bedanken uns herzlich für diesen besonderen Nachmittag.



Die Vorschüler bei der Vorstellung "Das kleine Gespenst"

Foto: Kiga St. Josef

Verkehrserziehung im Kindergarten St. Josef am 23.07.2026



Die Polizei zu Besuch im Kindergarten St. Josef

Foto: Kiga St. Josef

Am 23.07.2026 besuchte Herr Ruckh von der Polizei unseren Kindergarten St. Josef, um mit den Vorschülern ein Verkehrstraining durchzuführen.

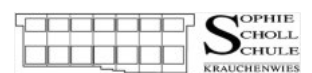
Zu Beginn erklärte er mithilfe der Handpuppe „Anton“ die Aufgaben der Polizei und sprach mit den Kindern über das richtige Verhalten in verschiedenen Situationen sowie im Straßenverkehr. Anschließend ging es gemeinsam nach draußen, wo die Kinder das sichere Verhalten als Fußgänger praktisch üben konnten. Dabei wurde insbesondere das richtige Überqueren der Straße und das aufmerksame Beobachten des Verkehrs eingeübt.

Zum Schluss hatte jedes Kind die Möglichkeit, sich ins Polizeiauto zu setzen, was für die Kinder ein besonderes Erlebnis war.

Wir bedanken uns bei Herrn Ruckh für seinen Besuch und die Durchführung des Verkehrstrainings.

Das Team des Kindergartens St. Josef

Sophie-Scholl-Schule Krauchenwies



Aufführung des Musicals „Tuishi Pamoja“ in der Sophie-Scholl-Schule Krauchenwies

Mit zwei sehr gut besuchten Vorstellungen des Musicals „Tuishi Pamoja“ hat die Sophie-Scholl-Schule Krauchenwies dem zu Ende gehenden Schuljahr einen strahlenden Höhepunkt geschenkt. Am 15. Juli um 10.00 Uhr füllten Großeltern und Vorschulkinder die Turnhalle, am 16. Juli um 17.30 Uhr folgten Eltern und Geschwister. Beide Aufführungen verwandelten die Halle in eine farbenprächtige Savanne, in der Musik, Tanz und Schauspiel eine eindrucksvolle Botschaft trugen: Freundschaft und Zusammenhalt.

Schon der Auftakt setzte den Ton für ein besonderes Erlebnis. Die Trommelgruppe stimmte das Publikum mit afrikanischen Rhythmen ein. Noch vor dem ersten Dialog machten einige Kinder mit einem Augenzwinkern klar, dass das Publikum mit auf Reisen gehen würde: Die Bühnenhelfer führten als „Fluglotsen“ humorvoll nach Afrika und sorgten während des Stückes für die nötige Atmosphäre, indem sie mit Requisiten für Tag und Nacht sorgten.

Auch eine Formation der Musikschule unter der Leitung von Jürgen Zink machte die afrikanische Klangwelt lebendig. Das Marimbaphon mit seinen warmen, holzigen Tönen wurde von zwei Trommeln begleitet, gespielt von drei Schülern der Schule.

„Tuishi Pamoja“, eine Geschichte über die Freundschaft, entfaltete seine Wirkung in der Begegnung von Figuren, die zunächst nicht zueinanderfinden wollten. Giraffen und Zebras, die in ihren alten und altbewährten Mustern feststeckten, misstrauten einander. Neugier und Freundschaft mussten sich erst ihren Weg bahnen. Durch das Stück führten drei pfiffige Erdmännchen. Mit Witz, Charme und Timing kommentierten sie das Geschehen, gaben Orientierung und sorgten dafür, dass Kinder wie Erwachsene stets am roten Faden blieben.

Nach und nach zeigten sich alle Klassen auf der Bühne. Die mutigen Löwenkinder der Klassen 1a und 1b bewiesen, dass auch schon die Kleinsten ganz groß und mutig sein können. Die wilden Affen der Klasse 2a begeisterten mit akrobatischen Elementen, sprangen durchs Publikum und bauten Pyramiden auf der Bühne – ein stürmischer Spaß, der zugleich hervorragend choreografiert war. Poetisch dagegen die Traumgeister der Klasse 2b: tanzend schwebten sie auf der Bühne und unterstrichen die magischen Momente des Stückes. Ein besonderer Blickfang war das Bühnenbild, das den Raum in eine weite, warme Landschaft verwandelte: Savannengras, Felsen, Bäume und eine strahlende Sonne – jedes Element passte und wirkte. Entstanden ist diese Kulissenwelt in den vergangenen Wochen in einer Kooperation der Klassen 3a und 3b mit der Jugendkunstschule Sigmaringen. Unter der Leitung von Frau Hofmann entwickelten die Kinder eigene Ideen und setzten sie mit Pinsel, Karton, Farbe und viel Fantasie um. Das Ergebnis: eine Bühne, die Geschichten erzählt. Ein besonderes Dankeschön ging deshalb auch an die vielen helfenden Elternhände und an Frau Hofmann für diese wundervolle Zusammenarbeit.

Im Zentrum standen zwei große Herden: die Giraffen aus der 4a und die Zebras aus der 4b. Mit sicherem Zusammenspiel und spürbarer Spielfreude trugen sie die Handlung vor – mal im Chor, mal in kleinen Spielszenen, aber immer mit großer Präsenz. Hier wurde deutlich, worum es in „Tuishi Pamoja“ geht: Vorurteile sind oft nur Muster an der Oberfläche. Was zählt, sind Freundschaft, Mut und miteinander reden. Die beiden Hauptakteurinnen und Solistinnen Zea und Raffi – verkörpert von zwei Viertklässlerinnen – gaben dem Stück viele weitere Emotionen. Ihre Soli verbanden Ausdruck und Intonation auf bemerkenswerte Weise, die Dialoge zeigten viel Bühnenpräsenz und Humor. Und wenn am Ende aus Skepsis Vertrauen und aus Vorbehalten Freundschaft wird, trägt ihre Darstellung entscheidend dazu bei, dass die Botschaft nachklingt.

Beide Vorführungen wurden mit lang anhaltendem Applaus belohnt und auch die gut gefüllten Spendenkassen, die am Ausgang standen, zeigten, wie gut es dem Publikum gefallen hatte.

Hinter den Kulissen sorgte ein Mensch für den reibungslosen Ablauf. Tontechniker, Schulsozialarbeiter und „Mann für vieles“, Alexander Frick, war für den Sound verantwortlich, balancierte Mikrofone, Playback und Live-Instrumente, damit jede Stimme trug und jede Nuance hörbar blieb. Die beiden Hausmeister sorgten dafür, dass Auf- und Abbau funktionierten. Alle Lehrkräfte steuerten neben Ideen auch viel zusätzliche Zeit bei. Im Zentrum des Mammutprojekts stand das „Musical-A-Team“, die Lehrkräfte: Sandra Deppler, Philine Domzig, Ellen Grimm, Stefanie Heinze und Daniela Wiehl. Sie haben „Tuishi Pamoja“ zum Leben erweckt, Rollen besetzt, geprobt, organisiert, koordiniert – und vor allem: Kinder wachsen lassen. Wie sehr dieses Wachsen gelungen ist, ließ sich nicht nur an den präzisen Einsätzen und dem mitreißenden Gesang ablesen, sondern an Gesichtern: konzentriert, selbstbewusst, beflügelt. „Ich bin so stolz auf unsere ganze Schule, auf jeden einzelnen Schüler und jede Schülerin“, meinte am Ende der Aufführungen Schulleiterin Stefanie Sommer. „Was ihr uns gezeigt habt, was ihr geleistet habt, war großartig. Danke für die tolle Musik, das Schauspiel, das Bühnen-

bild, die Atmosphäre und dass alle Schülerinnen und Schüler, jeder und jede einzelne von euch mitgeholfen hat, dieses besondere und besonders schöne Erlebnis für uns alle zu schaffen.“ Dieses Selbstverständnis war spürbar: Jedes Kind hatte einen Platz, jede Rolle Bedeutung – vom Kulissenwechsel bis zum Schlussakkord. Und besonders die von über 180 Kindern gemeinsam gesungenen Lieder, zauberten immer wieder Gänsehaut-Momente.

Die Eltern spielten ebenfalls eine tragende Rolle. Sie halfen beim Basteln der Kulissen, schminkten, backten, halfen beim Vorbereiten und Aufbauen und gaben damit jenen Rückhalt, ohne den Schule als Gemeinschaft nicht gelingen kann. Der Elternbeirat übernahm im Anschluss an die Abendveranstaltung die Bewirtung und lud dazu ein, den Abend zusammen gemütlich ausklingen zu lassen. Zwischen Eis, Saftschorle und Fingerfood fanden die schönsten Gespräche statt: über Lieblingsszenen, Lieblingslieder, über das Staunen, wie viel Kinder auf die Bühne bringen, wenn man ihnen das Zutrauen schenkt.

„Tuishi Pamoja“ ist ein Stück über Vielfalt und Freundschaft. Hier lernten Kinder, Verantwortung zu übernehmen, einander zuzuhören, den eigenen Einsatz zu finden. Eltern sahen, wie Gemeinschaft klingen und aussehen kann. Und die Schule zeigte, was ihr wichtig ist: Alle dürfen sich entfalten. Die Kinder der Sophie-Scholl-Schule nahmen an diesen beiden Tagen mehr mit nach Hause als eine Melodie im Ohr. Es war das Gefühl, Teil von etwas Größerem gewesen zu sein – eines Projekts, das Kunst, Lernen und das Wir-Gefühl verbindet. „Tuishi Pamoja“ hat die Schülerinnen und Schüler nicht nur glänzen lassen, sondern weiter zusammengebracht. Und genau das bleibt: Gemeinschaft und Zusammenhalt.



Schulgemeinschaft der Sophie Scholl Schule Krauchenwies
Foto: Alexander Frick

Vereinsnachrichten

Kulturzirkel Hausen a.A.

Kulturzirkel

Der Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach ist startklar für Herbst 2026!

Soeben haben in Baden-Württemberg die Sommerferien begonnen und auch der Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach ist noch in der Sommerpause. Aber der Verein ist nicht untätig geblieben und kann deshalb für Herbst 2026 ein vollständiges und mit Sicherheit auch sehr interessantes Kulturprogramm anbieten.

Starten werden wir am **Samstag, 10. Oktober 2026** mit „**Frau Nägele**“ und ihrem Programm „**Do schnallsch ab!**“ Die Veranstaltung mit der **Kabarettistin Helga Becker, alias Frau Nägele**, findet im wunderbaren **Hirschsaal in Hausen am Andelsbach** statt. Sie ist Schwäbin von Geburt und mit Leidenschaft! Schlagfertig und umwerfend komisch meldet sie sich zu allen Themen zu Wort, die ihr am Herzen liegen. Helga Becker pflegt ihren unverfälschten Dialekt – im Leben wie auf der Bühne. Das schwäbische Multitalent beherrscht herzerfrischende Situationskomik ebenso, wie Improvisation, Wortakrobatik und Gesang. Ein mitreißendes Programm, das die Lachmuskeln trainiert und strapaziert!

Weiter geht es am **Samstag, 24. Oktober 2026** mit der legendären **OLDIE NIGHT im Waldhorn in Krauchenwies**. Bereits zum 22sten Mal gibt es im Jahr 2026 diese Kultveranstaltung, die der Kulturzirkel zusammen mit der Band „**Shake Five**“ durchführt. Perfekt gespielte Live-Musik von fünf genialen Musikern zum Tanzen, Grooven oder einfach nur Zuhören. Da müssen Sie einfach dabei sein, beim Flair von damals, beim Tanz im Waldhorn in Krauchenwies!

Und am **Samstag, 7. November 2026** geht es dann weiter im **Hirschaal in Hausen am Andelsbach** mit dem wunderbaren und TV-bekannten **Kabarettisten Philipp Weber** und seinem Programm „**Kl: Künstliche Idioten!**“

Gestern ist das Heute von morgen, richtig! Aber wie schnell ist heute das Morgen von gestern? Doch es gibt Hoffnung! In der Zukunft wartet nämlich jemand auf Sie: **Philipp Weber!** Denn das wichtigste Rüstzeug für alles Kommende war, ist und wird immer sein: **der Humor!**

Auch für **Frühjahr 2027** können wir mit **Andy Häussler** und dem **Leonard-Cohen-Project** schon feste Künstlerverpflichtungen vermelden. Das „**Irish Pub**“ soll es im neuen Jahr auch wieder geben. Allerdings steht hierfür der Termin noch nicht ganz genau fest, wird aber rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgegeben!

Diese Termine sollten Sie sich also schon mal vormerken:

- 10.10.2026 Frau Nägele im Hirschaal in Hausen a.A.
- 24.10.2026 Oldie Night im Waldhorn in Krauchenwies
- 07.11.2026 Philipp Weber im Hirschaal in Hausen a.A.
- 16.01.2027 Andy Häussler im Hirschaal in Hausen a.A.
- 10.04.2027 Leonard-Cohen-Project im Hirschaal in Hausen a.A.

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen, wie Beginn, Einlass, Eintrittspreise und vieles mehr, finden Sie stets auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für alle Veranstaltungen zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse hinterlegen lassen. Für die Oldie Night gibt es nur Karten an der Abendkasse. **Schauen Sie doch immer wieder mal auf unserer Internetseite vorbei - es lohnt sich wirklich!**

Die Veranstaltungen finden überwiegend im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet.

Die legendäre **OLDIE NIGHT**, die wir in diesem Jahr zusammen mit der Band „**Shake Five**“ bereits zum 22sten Mal durchführen, funktioniert natürlich nur im **Waldhorn in Krauchenwies!**

Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Kultur-Programm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.

Musikkapelle Ablach

Gartenfest 2026 – Ein herzliches Dankeschön

Wir blicken auf ein rundum schönes und gelungenes Gartenfest zurück. Über das gesamte Wochenende hinweg durften wir uns über bestes Wetter und zahlreiche Gäste freuen. Anders als in vielen Jahren zuvor konnte das Fest dadurch größtenteils nach draußen verlagert werden. Die Wiese vor dem Festzelt wurde bestuhlt und auch die musikalische Unterhaltung fand teilweise unter freiem Himmel statt. Nachdem unsere renovierte Musikhütte am 8. Mai offiziell eingeweiht worden war, konnte sie beim Gartenfest vielseitig genutzt

werden. Am Samstagabend wurde sie in eine Bar verwandelt, während das DJ-Team Crazy Shirts für beste Stimmung sorgte. Am Sonntag und Montag fand dort der Kuchenverkauf statt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Musikkapellen, Musikgruppen und Nachwuchsensembles, die unser Gartenfest musikalisch mitgestaltet und für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt haben. Ebenso danken wir allen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau oder im Hintergrund mit angepackt haben, sowie allen, die uns mit Material, Geräten, Räumlichkeiten oder auf andere Weise unterstützt haben.

Nicht zuletzt freuen wir uns über die zahlreichen Gäste, die unser Gartenfest besucht und zu diesem gelungenen Wochenende beigetragen haben.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Eure Musikkapelle Ablach e. V.

Seniorenwerk Hausen-Ettisweiler-Bittelschieß



Seniorentreff im Rathaus -"Spiele und Schwätza" am Mittwoch, 05. August 2026 um 14.00 Uhr

Zum Spielenachmittag der Senioren im Untergeschoss des Rathauses laden wir alle, die Lust am Spielen haben, recht herzlich ein. Wir spielen Bingo und Binokel oder auch andere Brett- und Kartenspiele. Wer nicht spielen will, kann auch nur zum schwätzen kommen. Wir freuen uns über jeden Besuch und holen gerne alle ab, die nicht zu Fuß kommen können. Bitte unter der Tel.Nr. 7499 oder 7057 anmelden. Wir hoffen auf zahlreiches Kommen.

Sportverein Hausen a.A. 1926 e.V.



TURNEN FÜR KNIRPSE

**Spiel, Spaß & Bewegung
für Kinder von 1–3 Jahren**



Für Kinder von 1 – 3 Jahren

Dein Kind sollte sicher stehen und laufen können.



**Ab Montag, 14. September
10:00 bis 11:00 Uhr**

📍 In der Turnhalle • Leitung: Larissa Göggel, 015255778644



Eltern-Kind-Turnen mit Mama oder Papa:

Gemeinsam wird gesungen, geturnt und gespielt.
Den Kindern wird eine abwechslungsreiche **Bewegungslandschaft** geboten, um spielerisch ihre **Motorik**, **Koordination** und den Spaß an der Bewegung zu fördern.



Wir freuen uns auf euch!

**Kommt einfach vorbei
und macht mit!**



Foto: Raphael Berin

BEACH Woi Cup 2026

Foto: Raphael Berin

Erlebt am **Samstag, 01.08.**, Beachvolleyball in seiner schönsten Form beim **SVH Beach Woi Cup** zum 100-jährigen Jubiläum des SV Hausen a. A.!

Beim 2-gegen-2-Turnier erwarten euch spannende Spiele, spektakuläre Ballwechsel und echtes Sommerfeeling. Turnierbeginn ist gegen **11 Uhr**, die Finalsplele finden voraussichtlich zwischen **16 und 17 Uhr** statt.

Parallel lädt unsere **sommerliche Straußwirtschaft** am Festplatz zum Genießen ein. Freut euch auf rheinhessische Weine aus Rheindürkheim, kulinarische Köstlichkeiten und entspannte Gartenatmosphäre.

Außerdem lädt Winzer Patrick Pfleger ab ca. 17 Uhr zu mehreren Weinreisen ein. **Nach Anmeldung vor Ort** werden verschiedene Weine und Häppchen mit Anekdoten und Fachwissen **für eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern** vorgestellt. Das dürfen Sie nicht verpassen!

Ein rundum gelungener Jubiläumsabend!

Am 12. Juni 2026 feierte der SV Hausen 1926 e.V. sein 100-jähriges Bestehen in einem rundum festlichen und würdigen Rahmen. Nach dem herzlichen Empfang und der kurzen Begrüßung gestaltete Prof. Dr. Werner Mezger den Auftakt des Programms: Mit einem faszinierenden und gewohnt unterhaltsamen Rückblick auf die Geschichte des Sports entführte er die anwesenden Gäste auf eine packende Zeitreise und stimmte auf den weiteren Abend ein.

Im Anschluss einer wohlverdienten Stärkung am Buffet sorgte der frenetisch bejubelte Auftritt der Tanzgruppe für beste Stimmung im vollbesetzten Saal. Darauf folgten feierliche Worte von Bürgermeister Manuel Kern und Ortsvorsteher Helmut Seeger, ehe die feierlichen Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm standen. Hierzu stellte der Verein eine schöne neue Tradition vor: Ab sofort erhält jedes Mitglied ab einer zehnjährigen Vereinszugehörigkeit einen stilvoll gestalteten Lederanhänger. Für jede weitere vollendete Dekade der Treue wird darauf ein Stern geprägt. Künftig werden diese Sterne jedes Jahr im Rahmen der Hauptversammlung aufgedruckt. In diesem Rahmen konnten Mitglieder Worte an die Menge

richten. Unter anderem Werner Reuter tat dies und übergab dem Verein alte Protokollbücher.

Wer seinen eigenen Lederanhänger noch bekommen möchte, hat dazu an zwei Terminen im SV-Café die Gelegenheit:

- **Samstag, 01.08.2026** (15:00 – 16:00 Uhr)
- **Samstag, 08.08.2026** (15:00 – 16:00 Uhr)

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Beitrag von Andreas Bücheler. Er hielt nicht nur einen herausragenden und mitreißenden Vortrag, sondern überraschte den Verein auch mit einer ganz besonderen Geste: Im Rahmen seiner intensiven Recherchen war er auf wertvolle alte Urkunden gestoßen, die er dem SV Hausen als historisches Geschenk überreichte – ein unschätzbarer Beitrag zur Vereinschronik!

Der SV Hausen bedankt sich herzlich bei allen Ehrengästen, Helfern und Mitgliedern für einen unvergesslichen Abend!

Kirchennachrichten

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

Samstag, 01.08.2026

Rulfingen - 18:30 Uhr - Wortgottesfeier am Vorabend

Sonntag, 02.08.2026

Göggingen - 10:30 Uhr - Eucharistiefeier, Ged.: Leo Mauch (Jtg.), Heinrich (Hack) Walz (Jtg.), Thekla u. Anton Kern, Elisabeth u. Georg Ott

Sonntag, 09.08.2026

Krauchenwies - 10:30 Uhr - Patrozinium Hl. Laurentius, Ged.: Markus Vonnier, Heike Vonnier, Hildegard Holz, Ginger Welte, Klara List, Artur und Armin Rehm
Krauchenwies - 18:30 Uhr - Feierliche Vesper mit Eucharistischer Anbetung

Mittwoch, 12.08.2026

Krauchenwies - 16:00 Uhr - Wortgottesfeier im Seniorenzentrum mit Kräutersegnung

Samstag, 15.08.2026

Göggingen - 18:30 Uhr - Wortgottesfeier am Vorabend mit Kräutersegnung

Sonntag, 16.08.2026

Rulfingen - 9:00 Uhr - Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, Ged.: Otto Kugler, Hildegard Schöb (Jtg.)

Samstag, 22.08.2026

Hausen a. A. - 18:30 Uhr - Eucharistiefeier, Ged.: Lydia Greuling, Theresia u. Wilhelm Lutz u.verst. Ang.

Sonntag, 23.08.2026

Ablach - 9:00 Uhr - Eucharistiefeier, Ged.: Erika Vochatzer (Jtg.)
Krauchenwies - 10:00 Uhr - Wortgottesfeier

Sonntag, 30.08.2026

Hausen a. A. - 10:30 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 05.09.2026

Rulfingen - 18:30 Uhr - Wortgottesfeier am Vorabend

Sonntag, 06.09.2026

Göggingen - 10:30 Uhr - Eucharistiefeier, Ged.: Jürgen Ott, Theresia Mauch

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Gottesdienste

So, 02.08.26

10:00 Uhr Kreuzkirche, Sauer

Fr, 07.08.26

15:30 Uhr Fideliswiesen *Tauferinnerung*, Dr. Sill

So, 09.08.26

09:00 Uhr Krankenhauskapelle, Dr. Sill

9:30 Uhr Ev. Stadtkirche *im Anschluss Kirchenkaffee*, Ströhle

So, 16.08.26

10:00 Uhr Kreuzkirche *mit Abendmahl*, Hornäcker

Di, 18.08.26

10:15 Uhr Josefinenstift *Tauferinnerung*, Dr. Sill

So, 23.08.26

09:30 Uhr Ev. Stadtkirche, Heinzelmann

So, 30.08.26

09:30 Uhr Ev. Stadtkirche, Hornäcker
mit Hohenzollerischer Liturgie mit Abendmahl (Saft)

Diese Woche:

Kino auf dem Acker: 07.08., 14.08., 21.08., 28.08. www.fairwandel-sig.de

Infos zu Terminen/Veranstaltungen unter www.evangel-sig.de

Newsletter: www.evangel-sig.de/newsletter

Bitte beachten Sie, dass das Gemeindehaus im August geschlossen ist. Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 03.-14.08.2026 nicht besetzt. Monatl. [Veranstaltungskalender](#) + [Gemeindebrief](#) gibt es im Gottesdienst sowie in der offenen Stadtkirche (Karlstr. 22).

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.
(Lukas 12,48b)

Sonntag, 2. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin K. Fischer)

17.00 Uhr Serenade des Posaunenchores im Schlosshof

Sonntag, 9. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer K. Mehl)

18.00 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchenschiff (Pfarrerin A. Kunkel)

Sonntag, 16. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)

Sonntag, 23. August (12. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin M. Grau)

Donnerstag, 27. August

19.45 Uhr Probe Taizé-Chor

Serenade unseres Posaunenchores

Am Sonntag, den 2. August, lädt der Posaunenchor wieder zur Serenade in den Meßkircher Schlosshof ein.

Um 17.00 Uhr präsentieren die Bläser ein abwechslungsreiches und sommerliches Programm.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der benachbarten Stadtkirche St. Martin statt.

Der Eintritt ist frei- um Spenden wird herzlich gebeten.

Mit dem Kirchenschiff auf dem Bodensee

Am 9. August feiern wir den Gottesdienst auf dem Schiff mit Pfarrerin Anja Kunkel und unter Mitwirkung von unserem Posaunenchor. Zustieg um 18.00 Uhr in Bodmann (nur mit Anmeldung bei der Tourist-Information Bodmann-Ludwigshafen)

Landratsamt Sigmaringen

Kulturschwerpunkt zur Bildung im Landkreis – Das Programm für August

Von historischen Schulstuben bis hin zu Künstlicher Intelligenz: Der Kulturschwerpunkt 2026/27 lädt dazu ein, Bildung im Landkreis Sigmaringen neu zu denken und neu zu erleben. Unter dem Motto „Leidenschaftlich neugierig – Wie wir im Landkreis Sigmaringen lern[t]en“ spannt das Programm den Bogen von vergangenen Lernorten und -wegen bis zu aktuellen und zukünftigen Bildungsfragen. Bei rund 80 Veranstaltungen öffnen Museen, Schulen, Vereine und weitere Institutionen ihre Räume und machen die Vielfalt der regionalen Bildungslandschaft sichtbar. So sieht das Programm für den Monat August aus:

Die Heuneburg – Stadt Pyrene in Hundersingen lädt für **Sonntag, 2. August**, zum Keltenfest ein: Von 10 bis 17 Uhr können die Besucherinnen und Besucher in den Alltag der einstigen Handelsmetropole vor 2.500 Jahren eintauchen. „Living History“-Darstellerinnen und -Darsteller schlüpfen in verschiedene Rollen, machen als Kelten, Römer oder Gladiatoren die Vergangenheit hautnah erlebbar und erklären anschaulich Lebensweisen, Handwerk und gesellschaftliche Strukturen. Vorführungen wie der Grubenbrand einer Töpferin sowie Mitmachangebote und fachkundige Führungen runden das Programm ab. Der Eintritt kostet 25 Euro für Familien, 10 Euro für Erwachsene und ermäßigt 5 Euro.

Darüber hinaus sind im August noch einige Ausstellungen zu sehen, etwa die Ausstellung „zeitLebens“ in der Alten Kirche Rulfingen. Dort verbindet der Kunstworkshop „Barock für alle“ am **Mittwoch, 12. August**, von **14 bis 17 Uhr** Altes und Neues. Bei der Finissage am **Sonntag, 16. August**, um **10 Uhr** gibt es eine letzte Gelegenheit, die Ausstellung zu sehen.

Schiefertafel statt Whiteboard: Immer **samstags von 14 bis 17 Uhr** kann im Bindhaus in Pfullendorf das historische Klassenzimmer auf eigene Faust entdeckt werden. Die Sitzbänke sehen wenig bequem aus und praktische Kugelschreiber findet man nicht. Das anschauliche Erlebnis für Groß und Klein erinnert damit an einen längst vergangenen Schulalltag.

In der karolingischen Klosterstadt Campus Galli bei Meßkirch findet in den Sommerferien jede Woche ein „Mittmach-Mittwoch“ statt. Dabei sind alle Besucherinnen und Besucher dazu eingeladen, aktiv am mittelalterlichen Baustellenalltag teilzunehmen. In der Vergangenheit wurden etwa Weidenzäune erneuert oder Lehmwände erstellt. Je nach Schwerpunkt vermitteln die Werkstätten zudem anschaulich Wissen zum jeweiligen Thema inklusive praktischer Mitmachmöglichkeiten von Feuermachen bis zum Herstellen von Seilen. Geöffnet ist die Klosterbaustelle von **10 bis 18 Uhr**.

In der Kreisgalerie Schloss Meßkirch zeigt der Kölner Künstler SAXA einige seiner „Wortmalereien“, bei denen aus Texten kraftvolle Porträts entstehen. Die Verbindung von Bild und Literatur erzeugt ein Spannungsfeld, das Lust macht, in die Gedankenwelt von Berühmtheiten wie Nelson Mandela, Romy Schneider oder Udo Lindenberg einzutauchen.

Die Kreisgalerie ist in den Sommerferien **montags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr** geöffnet.

Die Ausstellung „Kunst. Klasse!“ in der Städtischen Galerie Alter Löwen in Pfullendorf zeigt die Vielfalt künstlerischer Bildung und stellt die Kunst als unverzichtbaren Teil allgemeiner und kultureller Bildung in den Mittelpunkt. Bis zum 30. August ist die Ausstellung immer **sonntags von 14 bis 17 Uhr** zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Kfz-Zulassungsstelle in Pfullendorf ist am 12. August nachmittags geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstelle in Pfullendorf bleibt am **Mittwoch, 12. August, ab 12.30 Uhr** aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen. Die Zulassungsstelle in Sigmaringen hat an diesem Tag wie gewohnt von 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, die Zulassungsstelle in Bad Saulgau von 7.30 bis 11.30 Uhr. Erforderlich ist eine vorherige Terminvereinbarung über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/kfz-zulassung.

Team des Pflegestützpunkts berät am 18. August in Stetten a.k.M.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen bietet am Dienstag, 18. August 2026, Beratungstermine im Rathaus, Schlosshof 1 in 72510 Stetten am kalten Markt an.

Bürgerinnen und Bürger erhalten dort umfassende und kostenlose Informationen und eine persönliche Beratung rund um das Thema Pflege, Versorgung und Unterstützung im Alltag. Die Fachberaterinnen des Pflegestützpunkts stehen dabei für individuelle Fragen zur Verfügung und helfen passende Hilfs- und Entlastungsangebote zu finden.

Die Beratung findet mit Terminvereinbarung statt. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 07572 7137-372 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@lasig.de anmelden.

Für Sie notiert

Keltenfest Heuneburg

Auf der Heuneburg – Stadt Pyrene erwartet kleine und große Gäste am Sonntag, 2. August, der Höhepunkt im Veranstaltungskalender der ehemaligen Handelsmetropole: das Keltenfest. Von 10.00 bis 17.00 Uhr bietet das Fest eine erlebnisreiche Zeitreise mit historischem Handwerk, Gladiatorenkämpfen und Mitmachaktionen für die ganze Familie. Zu den Attraktionen des Aktionstages gehört ein Feldbrand nach historischem Vorbild, bei dem Keramik hergestellt wird.

Aktionstag für Jung und Alt

Als ehemalige Handelsmetropole ermöglicht die Heuneburg – Stadt Pyrene bis heute faszinierende Einblicke in die Geschichte. Zu den Höhepunkten des Veranstaltungsjahrs zählt das Keltenfest am Sonntag, 2. August, das die Welt vor 2.500 Jahren wieder aufstehen lässt. Beim Aktionstag erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm, das sie in die Zeit der Kelten versetzt. Im Monument haben zahlreiche Handwerkerinnen und Handwerker ihr Lager aufgeschlagen und zeigen den Gästen, wie man früher verschiedene Produkte selbst herstellte. So können sie einer Weberin beim Umgang mit ihren Stoffen über die Schulter schauen, einen Lehmbauer bei seinem Werk beobachten oder hautnah erleben, wie ein Schmied kunstfertig seine Waren herstellt. Neben den Handwerkenden begegnen die Besucherinnen und Besucher verschiedenen Living-History-Gruppen, welche die Vergangenheit auf anschauliche Weise zum Leben erwecken. Inspiriert von ihnen sind die kleinen und großen Gäste eingeladen, selbst aktiv zu werden. Beim Bogenschießen können alle ihre Geschicklichkeit bei der Jagd unter Beweis stellen oder beim Formen von Lehmfiguren ihrer Fantasie freien Lauf lassen. In der Seifenblasenwerkstatt und im Bastelmobil warten ebenfalls unterhaltsame und kreative Aktionen. Ein besonderes Erlebnis für Kinder ist das geführte keltische Reiten.

Keramik brennen wie die Kelten

Als besonderes Highlight des Aktionstages können die Besucherinnen und Besucher beobachten, wie die Kelten Keramik herstellten.

Die Show ist der Höhepunkt des Workshops „Feuer, Ton und keltisches Handwerk auf der Heuneburg“. Nach den Vorbereitungen an den drei vorangegangenen Terminen entzündeten die Teilnehmenden am Keltenfest unter fachkundiger Anleitung der Töpferin Annegret Hoffmann einen Feldbrand, durch den die Keramiken dann gebrannt werden. Der offene Feldbrand ist eine der ältesten Methoden Keramik herzustellen. Hierfür wird die zuvor luftgetrocknete Rohkeramik in einer Mulde gestapelt, um die ein Feuer entzündet wird. Nach einer Weile werden die Holzscheite dichter zusammengeschoben und abgedeckt. Diesen spannenden Prozess können die Gäste beim Aktionstag live erleben.

Gladiatorenkämpfe, Puppentheater und Kurzführungen

Der Feldbrand ist nicht das einzige Spektakel beim Keltenfest. Die Gäste treffen in der ehemaligen Handelsmetropole natürlich nicht nur auf keltische Bewohnerinnen und Bewohner. Auch Gladiatoren sind auf der Heuneburg zu Gast und zeigen ihre Kampfkünste in spektakulären Vorstellungen. Aber keine Sorge: Die Darstellenden sind bestens für den Kampf ausgebildet. Als weiteren Programmpunkt führt ein historisches Puppentheater lustige Tierfabeln vor. Bei stündlichen Kurzführungen über das Plateau erhalten die Gäste einen Einblick in die Geschichte der keltischen Siedlung. Für alle, die von den vielen Eindrücken hungrig geworden sind, ist ebenfalls gesorgt. Bei einer kleinen Pause können sie kulinarische Spezialitäten genießen und dabei den Blick über das Donautal schweifen lassen.

Termin

Sonntag, 2. August, 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Heuneburg – Stadt Pyrene
Heuneburg 1-2
88518 Herbertingen-Hundersingen

Preis

Erwachsene 10,00 €
Ermäßigte 5,00 €
Familien 25,00 €

Programm

Programmpunkte

10.00 – 17.00 Uhr Feldbrand des Workshops „Feuer, Ton und keltisches Handwerk auf der Heuneburg“
11.00 – 16.00 Uhr, immer zur vollen Stunde: Kurzführung über das Plateau und Einblick in die Geschichte der keltischen Siedlung
11.30 Uhr Gladiatorenschau – Antike Kampfkunst live (erster Vorführung)
13.00 Uhr Keltisches Puppentheater – Tierfabeln für Kinder (erste Vorstellung)
13.30 Uhr Sonderführung zum Projekt Kelten- und Naturerlebniswelt: Die Zukunft der Heuneburg, Anmeldung erforderlich
14.30 Uhr Seifenblasenshow mit Clown Rinaldo
15.15 Uhr Gladiatorenschau – Antike Kampfkunst live (zweite Vorführung)
16.00 Uhr Keltisches Puppentheater – Tierfabeln für Kinder (zweite Vorstellung)

Rahmenprogramm

Seifenblasenwerkstatt
Bogenschießen
Lehmbau mit Kindern
Bastelmobil
Geführtes keltisches Reiten

Kontakt

Heuneburg – Stadt Pyrene
Heuneburg 1-2
88518 Herbertingen-Hundersingen
Tel. +49(0)75 86. 895 94 05
info@heuneburg-pyrene.de
www.heuneburg-pyrene.de
www.schloesser-und-gaerten.de

Realschule Mengen verabschiedet ihre Abschlussklassen

Im Bürgerhaus in Ennetach feierte die Realschule Mengen den Abschluss von 66 Schülerinnen und Schülern der Klassen 10a, 10b und 10c sowie von neun Schülerinnen und Schülern der Klasse 9G, die ihren Hauptschulabschluss erworben haben.

Schulleiterin Susanne Baur stellte ihre Rede unter die Leitfrage „Warum eigentlich nicht?“. Sie ermutigte die Absolventinnen und Absolventen, an sich zu glauben, neue Wege zu wagen und darauf zu vertrauen, dass oft mehr möglich ist, als man zunächst denkt. Zugleich erinnerte sie daran, dass sie in ihrer Schulzeit weit mehr gelernt hätten als Unterrichtsstoff: Dranzubleiben, Verantwortung zu übernehmen und an Herausforderungen zu wachsen.

Bürgermeister Philip Schwaiger überbrachte die Glückwünsche der Stadt Mengen. Er betonte, dass die Stadt gut ausgebildete junge Menschen wie die Abschlussschülerinnen und Abschlussschüler brauche, und ermutigte sie, ihre Fähigkeiten engagiert in ihre berufliche und persönliche Zukunft einzubringen.

Auch die Elternbeiratsvorsitzende Rebecca Widerspick sowie die Schülersprecherinnen Lara und Elena richteten wertschätzende Worte an die Abschlussklassen.

Für einen kurzweiligen Abend sorgten die Klassen selbst. Die Klassen 10a und 10b begeisterten mit Tanzbeiträgen. Die Klasse 10c ließ ihre gemeinsame Schulzeit in einem unterhaltsamen Film Revue passieren, während die Klasse 9G ihre Schülerinnen und Schüler in einem kurzen Video namentlich vorstellte.

Ein besonderer Höhepunkt war die Würdigung herausragender Leistungen. Violetta Fraindt erhielt den Preis der Landesbank für besondere Leistungen im Fach Mathematik. Die Englischpreise für besondere sprachliche Leistungen gingen an Franka Schmidt im Realschulbereich und an Arjola Rrecaj (9c) im Hauptschulbereich. Der Französischpreis wurde an Gülfem Avlayici (10c) verliehen, die durch ihre sehr guten Leistungen, ihre Freude an der französischen Sprache und ihr kontinuierliches Engagement überzeugte. Die Fremdsprachenpreise wurden vom Förderverein der Schule unterstützt.

Erstmals wurde auch ein AES-Preis verliehen. Der von der Firma Buck, Nudelspezialitäten, gestiftete Preis ging an Pauline Reck (10a). Den Technikpreis der Firma Geberit erhielt Hannes Speh (10a).

Den „Sonderpreis Soziales Engagement“ des Rotary Clubs Bad Saulgau-Riedlingen erhielt Lilly Harsch (10b) für ihren besonderen Einsatz für andere und die Schulgemeinschaft. Die von der Firma Schlösser gestifteten Preise für besonderes Engagement für die Realschule gingen an Pauline Schlegel und Anne Kugler aus der 10c.

Die Feier machte deutlich, dass Schule weit mehr umfasst als Noten und Abschlüsse. Sie lebt von Gemeinschaft, Verantwortung, besonderen Begabungen und persönlichem Einsatz. Mit vielen guten Wünschen verabschiedete die Realschule Mengen ihre Abschlussschülerinnen und Abschlussschüler in einen neuen Lebensabschnitt.

10a Brun Daniel, Campregher Maya, Gutschmidt Leon, Kahrmanovic Anel (L), Karbe Lara, Kaya

Ömer, Keßler Finja Magdalena, Kraus Daniel, Lakhera Assed Mohammed, Merhof Fabian,

Passinger Tim (L), Radosavljevic Gina-Lisa, Reck Pauline (P), Sabo Anica Katharina, Schmidt Franka (P), Sigle Mia-Josephin, Speh Hannes (P), Stöckler Alina, Taran Kateryna, Weller Nora (L)

10b Adams Julian (L), Boßlet Elena (P), Dunse Matthias, Eckstein Emil Henri, Eisele Joschua, Fraindt

Violetta (P), Harsch Lilly (L), Lehmann Jule (P), Lorenz Finn, Metzger Lena, Novak Gabriel (L), Reck Katharina, Rehm Laura, Rilli Fabian, Schirmer Nora (P), Schlegel Linda (L), Selbherr Christoph, Spöcker Samuel, Thurig Marla (P), Volkmann Timo (P), Wachter Johannes (L), Wachter Lina (P), Weiß Bastian (L)

10c Avlayici Gülfem (P), Bastian Maricosa-Lucia, Baumgärtner Leonidas, Briemle Bastian (P),

De Las Casas Palmer Daniel, Irmeler Adrian (L), König Luise, Kraft Tabea (L), Kugler Anne (L), Kugler Max, Lauer Maik, Markert Jonathan (L), Passinger Lara-Sophie, Rauh Jakob, Rehm Leonie, Sak Maya Nuray, Schlegel Pauline (L), Schuler Max, Sentürk Ensar Said, Spöcker Emilia (L), Wetzel Til, Zielke Jannis (P), Zimmermann Louis

9a Domaschk Leni, Stöckler Anna-Lena, Tannert Alessa

9b Celik Azat, Kabirolli Alischa, Russo Valentino,

9c Kernler Gina, Rrecaj Arjola, Strauß Louis

Musik am Markt: Keltischer Feierabend mit Cúl na Mara

Nach dem gelungenen Auftakt der diesjährigen Veranstaltungsreihe „Musik am Markt“ mit dem schwäbischen Abend geht es am Donnerstag, 6. August 2026, mit einem irisch-schottischen Abend weiter. Die im vergangenen Jahr wetterbedingt abgesagte Veranstaltung wird nun nachgeholt und verspricht ab 17:30 Uhr am Marktbrücke vor dem Rathaus Meßkirch einen stimmungsvollen Sommerabend voller Musik, Kulinarik und Geselligkeit.

Die Band Cúl na Mara steht für Freude und Leichtigkeit keltischer Musik in einem modernen Cross-Over-Stil. Traditionelle Melodien verschmelzen mit Rock, Folk, Punk, Polka und Walzer zu einem mitreißenden Musikerlebnis. Mit Highland Pipes, Uilleann Pipes, Flöten, Mandolinen, Gitarren und Bass spannt die Band den Bogen von jahrhundertealten Liedern aus den keltischen Ländern über neue Arrangements bis hin zu überraschenden Interpretationen der legendären Rockband AC/DC. Ob zum Zuhören, Mitsingen oder Tanzen – beste Unterhaltung ist garantiert.

In Konzertpausen stimmt die Danube Valley Pipe Band mit ihren Dudelsäcken und Trommeln sowie authentischem schottischen Flair musikalisch auf die nächste Runde von Cúl na Mara ein.

Passend zum musikalischen Programm werden irische und schottische Spezialitäten sowie Guinness, Whiskey und Irish Coffee angeboten. Aber auch Fish 'n Chips und Wurst stehen auf der Speisekarte. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet nur bei trockenem Wetter statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information Meßkirch, Telefon 07575 / 206-1422, E-Mail: tourismus@messkirch.de.

SRH-Klinikum Sigmaringen investiert weiter in robotische Chirurgie

Zweite Steuerkonsole für Da Vinci-Operationssystem stärkt Ausbildung, Qualität und fachübergreifende Zusammenarbeit

Das SRH-Klinikum Sigmaringen baut seine Kompetenzen in der robotisch assistierten Chirurgie weiter aus und investiert in eine zweite Steuerkonsole für den Da-Vinci-Operationsroboter. Seit der Einführung des Systems im Jahr 2024 hat sich die Technologie am Standort erfolgreich etabliert.

Robotische Chirurgie auf Wachstumskurs

Mit einer stetig wachsenden Zahl robotischer Eingriffe verfügen die beteiligten Fachbereiche inzwischen über eine fundierte Erfahrung und hohe Expertise. Die minimalinvasive Technologie ermöglicht besonders präzise Bewegungen, eine hochauflösende 3D-Sicht sowie schonendere Eingriffe für Patientinnen und Patienten.

Investition in Ausbildung

Die Anschaffung der zweiten Konsole ist ein konsequenter nächster Schritt und zugleich eine Investition in die Zukunftsfähigkeit des Klinikums. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen schafft das SRH-Klinikum Sigmaringen optimale Voraussetzungen für die strukturierte Aus- und Weiterbildung der nächsten Generation von Operateurinnen und Operateuren.

„Gerade wir in Sigmaringen bieten jungen Ärztinnen und Ärzten in den Fachbereichen Allgemein- und Viszeralchirurgie, Urologie und Gynäkologie sehr gute Bedingungen, um robotisch assistierte Chirurgie zu erlernen“, erklärt Dr. Alexandros Kantas, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie und Ärztlicher Leiter Operatives Department.

Interdisziplinär und teamorientiert

Der Da-Vinci-Operationsroboter wird in Sigmaringen fachübergreifend eingesetzt. Die zweite Steuerkonsole ermöglicht eine noch engere Zusammenarbeit zwischen den Fachdisziplinen und schafft

zusätzliche Möglichkeiten für die Ausbildung: Erfahrene Operateurrinnen und Operateure können gemeinsam mit Nachwuchskräften an einem Eingriff arbeiten und während der Operation bei Bedarf die Konsole wechseln. Gerade bei komplexen Operationen bietet dieses „Dual-Console-System“ einen echten Mehrwert für Qualität und Sicherheit.

Die robotisch assistierte Chirurgie steht für höchste Präzision und Kontrolle. Für Patientinnen und Patienten bedeutet dies unter anderem potenziell geringere Komplikationsraten, weniger Schmerzen und eine schnellere Genesung.

Zahlen und Entwicklung in Sigmaringen

Seit der Einführung der robotischen Chirurgie im Jahr 2024 wurden am SRH-Klinikum Sigmaringen bereits 655 robotisch assistierte Operationen durchgeführt.

Die Eingriffe verteilen sich auf die Fachbereiche Allgemein- und Viszeralchirurgie, Urologie und Gynäkologie. Mit steigender Fallzahl wächst kontinuierlich die operative Routine – ein entscheidender Faktor für Qualität, Sicherheit und medizinischen Fortschritt.

Perspektive für die Region

Mit der Investition unterstreicht das SRH-Klinikum Sigmaringen seinen Anspruch, die operative Medizin am Standort kontinuierlich weiterzuentwickeln und moderne Technologien gezielt zum Nutzen der Bevölkerung einzusetzen.

Geschäftsführer Sven Schönfeld betont: „Auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten gehen wir diesen Weg mutig und konsequent weiter, um die Gesundheitsversorgung der Menschen im Landkreis auf einem hohen Qualitätsniveau sicherzustellen.“

NZ OBere Donau

Stetten a.k.M. Wanderung zu den Schaufelsen. Mittwoch, 5. August, 15 Uhr (*Anmeldung bis 04.08.*)

Der Blick von den Schaufelsen in die Tiefen des Donautals gehört zu den spektakulärsten Aussichten, die sich bei einer Wanderung im Donautal erleben lassen. Ohne größere Höhenunterschiede führt der Weg am Mittwoch, 5. August, um 15 Uhr entlang von Wiesenflächen von den Steighöfen zu den Schaufelsen und durch geschlossenen Wald in einem großen Bogen wieder zurück. Treffpunkt: Wanderparkplatz Naturfreundehaus Steighöfe. Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis zum 4. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Mit dem Ranger durchs Donautal. Freitag, 7. August, 15 bis ca. 17:30 Uhr (*Anmeldung bis 06.08.*)

Im hektischen Alltag sucht der Mensch immer mehr den Ausgleich in der Natur. Für das Auge des Besuchers besonders ansprechend sind dabei Landschaften, die abwechslungsreich sind und in denen sich immer wieder Neues entdecken lässt. Das Donautal mit seinen Felsen, frischen Tobeln und der rauschenden Donau ist hierfür wie geschaffen. Der Ranger des Naturschutzzentrums zeigt am Freitag, 7. August um 15 Uhr auf der Wanderung durchs Donautal, dass Freizeit in der Natur ein Genuss ist. Die Auswüchse moderner Freizeitgestaltung werden ebenfalls angesprochen, für einen Naturgenuss ohne Frust. Die Wege sind teilweise schmal und steil, Trittsicherheit ist daher erforderlich. Treffpunkt: Parkplatz Ortsmitte Hausen im Tal; Leitung: Markus Ellinger; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 6. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Immendingen. Erlebnisführung Donauversickerung – Mit der Druidin unterwegs. Samstag, 8. August, 10:30 Uhr

Bei der Führung mit Druidin Dagita am Samstag, 8. August, um 10:30 Uhr erfahren die Teilnehmenden humorvoll verpackt, was die Götter Dona, Belinos und Cernunnos mit der Wasserscheide in dieser Region zu tun haben. Sie lassen sich faszinieren von naturspirituellen Zusammenhängen, geologischen Gegebenheiten, geschichtlichen Ereignissen, Mythen und Sagen. Treffpunkt: Nina's Ess Art in Immendingen; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Telefon 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Heimberg. Einst Fliehbürg – heute viel besuchter Aussichtspunkt. Sonntag, 9. August

Der Gräbesberg stellt ein bedeutendes Natur- und Kulturdenkmal dar. Auf einem Bergsporn 300 Meter über dem Eyachtal gelegen mit nach drei Seiten steil abfallenden Felswänden verbindet ihn nur ein schmaler Sattel mit der Hochfläche der Hossinger Alb. Die Aussicht bei der Wanderung am Sonntag, 9. August reicht vom Schwarzwald bis zu den Fildern. Dauer: 3 Stunden; Strecke: 7,5 km, geringe Höhenunterschiede. Treffpunkt: Wanderparkplatz Heimberg (bei Hossingen). Anmeldung und Informationen bei den Naturparkführern Ursula und Hans-Jürgen Hoffmann, Telefon 07579/933912 oder 0160 6292166.

Beuron. Workshop Abschalten und Wohlfühlen: Balance für das Hormonsystem. Montag, 10. August, 17:30 bis 19:30 Uhr (*Anmeldung bis 06.08.*)

Gemeinsam mit der besten Freundin oder dem/der Partner/in können die Teilnehmenden bei einem Workshop am Montag, 10. August von 17:30 bis 19:30 Uhr den Alltag loslassen und abschalten. Durch Atemübungen und Bewegung, unterstützt mit ätherischen Ölen, bringen wir unser Hormonsystem wieder auf Trapp. Das Ganze schließen wir mit einem „Streichler für unser Nervensystem“ ab. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- Euro inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 6. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Wanderung zur Ruine Falkenstein. Mittwoch, 12. August, 15 Uhr (*Anmeldung bis 11.08.*)

Mit der Ruine Falkenstein verfügt der Naturpark Obere Donau über ein herausragendes kulturelles Denkmal aus der Zeit des Mittelalter. Vom Wanderparkplatz Neumühle aus führt die Wanderung am Mittwoch, 12. August ab 15 Uhr hinauf zur Falkenstein und über Thiergarten durchs Tal zurück. Treffpunkt: Wanderparkplatz Neumühle; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis zum 11. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Nusplingen. Rund um die Nusplinger Lagune. Sonntag, 16. August, 13 Uhr

Die Wanderung am Sonntag, 16. August um 13 Uhr führt durch Misch- und Kalkbuchenwälder. Von den Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit haben die Teilnehmenden einen schönen Blick in das tiefe Bäratal. Der Nusplinger Plattenkalk mit den spektakulären Funden von Fossilien dokumentiert die erdgeschichtliche Epoche vom tropischen Meer mit Riffen und Lagunen. Treffpunkt: Rathaus Nusplingen im Bäratal. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Telefon 0172 7348307.

Beuron. Exkursion Eidechsen und Schlangen. Donnerstag, 20. August, 10 bis 12:30 Uhr (*Anmeldung bis 17.08.*)

Bei einer Exkursion am Donnerstag, 20. August, um 10 Uhr gehen die Teilnehmenden auf die Suche nach den Sonnenanbetern unter unseren heimischen Tieren. Auf dem Weg entdecken sie ihre Lebensräume und erleben das für ihr Wohlbefinden notwendige Geflecht zwischen Sonnenliege und Schattenplatz. Gibt es genug Nahrung, Artgenossen und Versteckmöglichkeiten? Carsten Weber bestimmt mit den Teilnehmenden die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Arten des Donautals. Sie lernen dabei Möglichkeiten kennen, diesen Tieren mit kleinen Hilfsangeboten das Leben auch in unserem direkten Umfeld zu ermöglichen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 17. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Abendliche Wanderung zum Altstadtfelsen. Freitag, 21. August, 18 Uhr (*Anmeldung bis 20.08.*)

Auch wenn es noch bis fast 22 Uhr hell ist, lässt die Kraft der Sonne doch langsam nach und der Abend beginnt. Über Waldwege führt die Rundwanderung am Freitag, 21. August, um 18 Uhr zum Altstadtfelsen mit herrlichem Blick auf Beuron. Wenn das Wetter mitspielt,

lässt sich von hier aus schön der Sonnenuntergang beobachten. Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Straße zur Burg Wildenstein. Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis zum 20. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Was hüpf da durch die Wiese? Grashüpfer und Co. Montag, 24. August, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 21.08.)

Heuschrecke ist nicht gleich Heuschrecke. Neben Heuschrecken mit langen Fühlern gibt es auch Kurzfühlerschrecken, die wir umgangssprachlich gerne alle als Grashüpfer bezeichnen. Doch auch hier gibt es verschiedene Arten. Am Montag, 24. August, ab 14:30 Uhr wollen wir gemeinsam ergründen, wie Heuschrecken leben, welche verschiedenen Arten es bei uns gibt und welche Ansprüche diese an ihren Lebensraum stellen. Die Veranstaltung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 21. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Spiel mit dem Wind – quirliges Windspiel. Samstag, 29. August, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 21.08.)

Wie herrlich, wenn im Sommer der Wind durch sein Wehen alles Mögliche lebendig werden lässt. Besonders schön lässt er kleine Windspiele tanzen. Der Filzkurs am Samstag, 29. August, von 14 bis 17 Uhr bietet die Gelegenheit, sich selbst ein Windspiel zu filzen und damit das Zwirbeln, Quirlen, Wirbeln und Tanzen in den Garten zu holen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Beate Bossert; Gebühr: 40,- Euro; Anmeldung bis 21. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

BIBERBAHN

Ausflugs-Tipps für **02. bis 23.08.26**

Das Amtsblatt macht Ferien – die Biberbahn fährt auch im Sommerloch und bietet jede Menge Möglichkeiten für Urlauber, Daheimgebliebene oder Ferienkinder den Sonntag entlang der Ablachtalbahnstrecke abwechslungsreich zu gestalten. Mit der kostenlosen Fahrradmitnahme kann auch einfach die Strecke entlang der reaktivierten Bahntrasse erkundet werden. Bei der Sommerhitze laden aber auch zahlreiche Bademöglichkeiten zur Abkühlung ein.

Beim Keltenfest auf der Heuneburg wird am **02. August** die Geschichte lebendig - Das bieten Living-History-Darstellungen, Mitmachangebote, Gladiatorenshows, ein Feldbrand zur Keramikherstellung und vieles mehr. Das Thema am **09. August** ist Mode und Textilien bei den Kelten. Am **23. August** lockt der Kinder-Forscher-tag kleine Entdecker auf große Spuren.

Nach Mengen lädt am **16. August** die Echte Gilde der Marktschreier zum Original Hamburger Fischmarkt ein. Ansonsten lockt bei jedem Wetter das Naherholungsgebiet Zielfinger Seen. Mit fünf Seen entstand hier ein Paradies durch Kiesabbau. Der Vogelsee ist ein seltenes Beobachtungsfeld für Ornithologen. Die Forellen-, Zander, Walter- und Karpfenseen sind Angler-Paradiese. Der südliche See lockt mit Badestrand.

Ebenfalls zum Baden lockt die Krauchenwieser Küste. Das weitläufige Gelände mit alten Baumbeständen, Kinderspielfeld, Beachvolleyballfeld, Tischtennisplatten, Beachbar, sanitären Anlagen und Verpflegungsangeboten sorgt für Urlaubsfeeling

Vor allem die kulturell interessierte kommen in Meßkirchauf Ihre Kosten. Noch läuft die sehenswerte Kunstausstellung "SAXA - EINBILDUNG Intelligente Kunst. Ohne Künstliche Intelligenz" und regelmäßig finden öffentliche Stadt- Schloss- und Kirchenführungen statt. Am **02. August** findet am Schloss die Serenade des Posaunenchor Meßkirch-Ostrach-Pfullendorf statt mit einem abwechslungsreichen sommerlichen Programm. Am **09. August** dürfen Kinder wieder abwechselnd auf den Eseln des Esel- und Schaffhofs Sauldorf-Boll reiten und die Erwachsenen führen die lustigen Langgohren rund um Meßkirch zur gemütlichen Wanderung. Humorvoll wird es am **16. August**. Mit "Adam & Evas Erschaffung – Die Schwäbische Schöpfung" bringt OPERN WAGEN eine schwäbische Kammeroper des 18. Jahrhunderts an das Kultur- und Museumszentrum

Schloss Meßkirch. Campus Galli lädt auch in der Urlaubszeit jeden Sonntag ein, das Mittelalter hautnah zu erleben. Am **23. August** liegt der Schwerpunkt beim Thema "Wir schnitzen" auf dem Holz, Essgeschirr, Werkzeuge oder kunstvolle Verzierungen – Holz war allgegenwärtig.

In Sauldorf feiert der Nv Durbestecher sein Walterefest am **09. August** auf der Walterewiese. Am **16. August** schließt sich die Binkerzunft Boll mit Dorfplatzfest in Boll an. Die Landjugend veranstaltet zu ihrem 50-jähriges Bestehen das größte Landjugendtreffen im Verbandsgebiet und am **23. August** findet hier ein Sport und Spiel Wochenende statt.

Am **02. August** feiert der Wanderverein Mühlingen sein Birkenfest Im Birken

In Stockach gibt es noch den ganzen August die Ausstellungsführung mit Sektempfang durch die „Wasserwelten“ und Führungen auf der Straußenfarm. Am **2. August** können Erwachsene und Kinder im Ferienprogramm Pflanzenauszüge selbst herstellen. Am **23. August** führt die Kulturbrücke Stockach e.V. eine Interkulturelle Radtour an - Mit Rad, Schiff und zu Fuß zur und durch die Marienschlucht.

Radolfzell blickt das ganze Jahr 2026 auf 1200 Jahre Stadtgeschichte zurück - ein eindrucksvolles Jubiläum, das die Vergangenheit würdigt, die Gegenwart feiert und den Blick nach vorn richtet. Jede Menge Feierlichkeiten, Ausstellungen, Konzerte ganz im Zeichen von Tradition, Vielfalt und Zukunftsvision laden auch an den Sonntagen im August zum mitfeiern ein.

Weiter Infos und Veranstaltungen finden sich auf den Homepages der Gemeinden und bei der Biberbahn unter dem Motto: Im Ablachtal und drum herum ist noch viel mehr los: <https://www.biberbahn.de/veranstaltungen>

Mit naldo auf der Jagd nach Mister X

Pünktlich zu Ferienbeginn geht die Scotland Yard-Rallye von Ravensburger Spieleland und bewegt in die nächste Runde. naldo ist wieder mit dabei und lädt Euch und Eure Familien und Freund:innen vom 30. Juli bis 13. September 2026 zu einer landesweiten Schnitzeljagd ein.

Spannendes Detektivspiel mit Bus und Bahn

Mister X hat in ganz Baden-Württemberg zahlreiche Geocaches für Euch versteckt. Eure Aufgabe: Findet möglichst viele Caches und löst deren knifflige Rätselfragen. Dabei fahrt Ihr am besten klimafreundlich mit Bus und Bahn. Gleichzeitig erkundet Ihr unser schönes Baden-Württemberg und könnt viele tolle Preise gewinnen. Bei ausgewählten Partnern erhaltet ihr gegen Vorlage eures Bus- oder Bahn-Tickets einen exklusiven Geocoin. Höhepunkt ist wie in jedem Jahr das Finale am 17. Oktober im Ravensburger Spieleland.

Alle weiteren Infos zur großen bewegt Scotland Yard-Rallye findet ihr unter www.scotlandyard-bwegt.de.

Drei DonauWellen erneut mit Wandersiegel ausgezeichnet

Erste Premiumwege im Donaubergrland schaffen die Prüfung

Gleich drei der sechs "DonauWellen"-Wanderwege im Donaubergrland sind von den Experten des Deutschen Wanderinstitutes in Marburg (Hessen) in den letzten Wochen intensiv geprüft und wieder neu für drei weitere Jahre mit dem Deutschen Wandersiegel als „Premiumwege“ ausgezeichnet worden. Dabei haben die Prüfer den drei Rundwanderwegen einen gepflegten, ausgezeichneten Zustand attestiert. Es sind dies die „Donaufelsen-Tour“ bei Fridingen und Buchheim, das „Eichfelsen-Panorama“ zwischen Beuron, Irndorf und Leibertingen und der „Klippeneck-Steig“ bei Spaichingen und Denkingen. Zwei davon erhielten die gleiche Qualitätspunktzahl wie vor drei Jahren, ein Weg, die Donauwelle „Eichfelsen-Panorama“ wurde sogar noch etwas höher bewertet als bei der letzten Zer-

tifizierung. Die nächsten beiden Premiumwege stehen im Herbst zur Prüfung an und die sechste Donauwelle im übernächsten Jahr. Dies ist nicht selbstverständlich, da die Wege viel begangen sind und auch die Witterung zunehmend zu schaffen macht. Dies ist dem gemeinschaftlichen Wegemanagement von Donauegland GmbH, beteiligten Kommunen und den Firmen als „Wegepaten“ zu verdanken. Die Beteiligung von führenden Firmen in der Region als „Wegepaten“. Bei dem bundesweit einzigartigen Projekt "Wegepatenschaften von Industriefirmen für Premiumwege" unterstützen führende Firmen wie Aesculap AG, Karl Storz Endoskope, Hammerwerk Fridingen GmbH, WERMA Signaltechnik GmbH & Co. KG in Rietheim-Weilheim, die Mercedes Benz AG in Immendingen und die Firma SHL AG in Böttingen das Projekt Premiumwege und damit die Region Donauegland kontinuierlich von Beginn an.

Die Premiumwege haben auch im Donauegland wie in vielen Regionen in Deutschland in den letzten Jahren hohe Maßstäbe gesetzt hinsichtlich der Wege- und Erlebnisqualität sowie der durchgängig guten Beschilderung und Markierung. Dies begründet auch den touristischen Erfolg dieser zertifizierten Wege, weil sie für Jedermann gut zu finden und zu erwandern sind.

Mehr zu den "DonauWellen" auch im Internet unter www.donau-wellen.de

Der Schwäbische Alb-Podcast Die neue Folge ist da

Der neue Podcast „Sag bloß! – Der Schwäbische Alb Podcast“ nimmt Hörerinnen und Hörer mit auf eine Reise über die Schwäbische Alb. Das gemeinsame Projekt des Schwäbische Alb Tourismusverbandes, des Magazins „Alblust“ und der Donauegland GmbH ist seit Ende Juni auf allen gängigen Podcast-Plattformen abrufbar. Alle zwei Wochen erscheint eine neue, etwa halbstündige Folge.

Im Mittelpunkt stehen Menschen, die die Schwäbische Alb prägen: kreative Köpfe, engagierte Macherinnen und Macher, bekannte Persönlichkeiten und Menschen, die im Verborgenen wirken.

Jetzt ist die neue unterhaltsame Folge da: Dieses Mal ist Dietlinde Ellsäßer im Studio, bekannt durch die „Drei vom Dohlengässle“, durch das Theater Lindenhof und durch Soloauftritte im ganzen Südwesten.

Alles dazu, auch der Link zur Folge auf www.donauegland.de.

Fachtagung zum Warzenbeißer verbindet Wissenschaft und praktischen Naturschutz

Mit der ganztägigen Fachtagung „Der Warzenbeißer im Fokus – Forschung, Lebensraum und Naturschutz im Grünland“ am 21. Juli 2026 widmete sich das Naturschutzzentrum Obere Donau einer der faszinierendsten Heuschreckenarten Deutschlands. Der Warzenbeißer wurde zum „Insekt des Jahres 2026“ gewählt und steht stellvertretend für die bedrohte Artenvielfalt in Magerrasen und extensiv genutzten Wiesen.

An der Veranstaltung nahmen 35 Fachleute aus Wissenschaft, Naturschutzbehörden und -verbänden, Planungsbüros, Großschutzgebieten sowie weitere Naturschutzinteressierte teil. In vier Fachvorträgen beleuchteten renommierte Experten aktuelle Forschungsergebnisse und praktische Ansätze zum Schutz des Warzenbeißers und seiner Lebensräume.

Prof. Dr. Martin Husemann (Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe) eröffnete die Vortragsreihe mit einem Einblick in neue Methoden der Heuschreckenforschung und zeigte auf, welche Bedeutung Sammlungen, genetische Analysen und moderne Systematik für den Artenschutz besitzen. Anschließend stellte Prof. Dr. Peter Detzel, Autor des Standardwerkes „Die Heuschrecken in Baden-Württemberg“, die Biologie, Ökologie und Verbreitung des Warzenbeißers in Deutschland und Baden-Württemberg vor und erläuterte die besonderen Lebensraumanprüche der gefährdeten Art. Prof. Dr. Thomas Fartmann (Universität Osnabrück) verdeutlichte die zentrale Rolle offener Bodenstellen und einer strukturreichen

Vegetation als Schlüsselrequisiten für den Erhalt stabiler Populationen. Große Weidetiere fördern diese Strukturen, indem sie z. B. durch ihren Tritt offene Bodenstellen schaffen, die dem Warzenbeißer als Eiablageplätze dienen. Ergänzend berichtete Jochen Bresch (bhm Planungsgesellschaft mbH und Stiftung Naturschutz) über ein besonderes Vorkommen des Warzenbeißers in der Oberrheinebene und die dort gewonnenen Erfahrungen im Artenschutz.

Im Mittelpunkt der Tagung standen damit nicht nur aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, sondern vor allem konkrete Managementmaßnahmen zur Sicherung und Entwicklung artenreicher Grünlandlebensräume. Die vorgestellten Beispiele machten deutlich, dass der Schutz des Warzenbeißers zugleich zahlreichen weiteren, auf extensiv genutzte Wiesen und Magerrasen angewiesenen Tier- und Pflanzenarten zugutekommt.

Ein besonderer Programmpunkt war die anschließende Exkursion in das Naturschutzgebiet Irndorfer Hardt. Nach einer Einführung in das Schutzgebiet durch Ruben Clemens vom Regierungspräsidium Freiburg wurden dort gemeinsam mit Gebietskennern, dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Tuttlingen und dem Regierungspräsidium Freiburg Pflegemaßnahmen zum Erhalt wertvoller Grünlandlebensräume vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert. Dabei konnten die theoretischen Inhalte der Vorträge unmittelbar mit praktischen Beispielen im Gelände verknüpft werden. Ein besonderes Highlight war die Beobachtung mehrerer Warzenbeißer in ihrem Lebensraum.

Die Fachtagung wurde gemeinsam vom Naturschutzzentrum Obere Donau, dem Regierungspräsidium Freiburg (Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege) sowie dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Tuttlingen e. V. veranstaltet. Sie fand zudem in Kooperation mit der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg statt. Ziel der Veranstaltung war es, aktuelle Forschungserkenntnisse und Erfahrungen aus der Naturschutzpraxis zusammenzuführen und den fachlichen Austausch zur Förderung artenreicher Grünlandlebensräume zu stärken.

Sie möchten den Warzenbeißer näher kennenlernen? Im Haus der Natur in Beuron ist ein kostenloser Flyer mit interessanten Informationen zu Biologie, Lebensraum und Schutz dieser besonderen Heuschreckenart erhältlich. Das Team des Naturschutzzentrums informiert Sie außerdem gerne persönlich und beantwortet Ihre Fragen.

Die BLHV-Landsenioren informieren!

Am Samstag, 12. September 2026 machen wir einen Ausflug. Wir fahren mit einem Bus (Janzen Reisen) nach Oberstdorf zur Viehscheid (Almabtrieb). Abfahrtszeiten: Meßkirch Stadthalle um 6:00 Uhr und in Stockach an der BLHV-Geschäftsstelle um 06:30 Uhr. Rückfahrt um ca. 16:00 Uhr, Ankunft in Stockach ca. 18:30 Uhr. Fahrtkosten ca. € 30,00 pro Person. Tagesprogramm: Teilnahme am Almabtrieb. Danach gemütliches Beisammensein im Festzelt mit Blasmusik, Getränke und Scheidwurst (Selbstzahler). Anmeldung bis Samstag, 29. August 2026 bei Ewald Nübel unter Tel. 07771/9199519 oder bei Armin Zumkeller unter Tel. 07774/7883. Wir, Ewald Nübel (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen uns schon heute auf zahlreiche Teilnehmer*innen und einen tollen Tag in Oberstdorf.

Kreativität, Stil und Fotografie: VHS Pfullendorf lädt ab Herbst wieder zum Entdecken und Gestalten ein

Die Volkshochschule Pfullendorf bietet im Herbst 2026 zahlreiche Kurse für alle an, die ihre kreative Seite entdecken, ihren persönlichen Stil weiterentwickeln oder neue fotografische Fähigkeiten erwerben möchten. Das abwechslungsreiche Programm reicht von Kalligraphie und Lettering über Farb- und Stilberatung bis hin zu praxisnahen Fotokursen.

Ein besonderes Angebot richtet sich an alle, die Freude am Schreiben und Gestalten haben. Im Kurs „Kalligraphie und Lettering – Humanistische Kursive: Grundlagen“ vermittelt die erfahrene Kursleiterin Barbara Biegert-Anders die Grundlagen einer der bedeutendsten kalligraphischen Schriften Europas. Die elegante, leicht geneigte Schriftform stammt aus der Renaissance und begeistert bis heute durch ihre zeitlose Ästhetik. Schritt für Schritt lernen die Teilnehmenden den Aufbau der Buchstaben sowie die kreative Gestaltung von Worten und Texten kennen. Der sechsteilige Kurs startet am 6. Oktober 2026 (Kurs-Nr. 262212).

Für Fortgeschrittene und Teilnehmende des Grundlagenkurses wird am 21. November 2026 ein Vertiefungsworkshop angeboten. Dort stehen schwingvolle Verzierungen, Schmuckelemente und die kreative Gestaltung eigener Schriftwerke im Mittelpunkt (Kurs-Nr. 262213).

Wer seine persönliche Ausstrahlung gezielt unterstreichen möchte, erhält bei der Farbtypberatung mit Carmen Eisele wertvolle Unterstützung. In kleinen Gruppen wird individuell analysiert, welche Farben den eigenen Typ optimal zur Geltung bringen. Die Teilnehmenden erfahren, welche Farbnuancen ihre natürliche Ausstrahlung unterstützen und wie sich Fehlkäufe vermeiden lassen. Die Beratung bietet langfristige Orientierung für Kleidung, Accessoires und das persönliche Erscheinungsbild. Termine werden im Oktober und November in Göggingen angeboten (Kurs-Nr. 262231, 262232).

Auch Fotografie begeisterte kommen im Herbstprogramm auf ihre Kosten. Der „Fotokurs – Von Frau zu Frau“ richtet sich speziell an Einsteigerinnen, die ihre Kamera besser kennenlernen und bewusst fotografieren möchten. In entspannter Atmosphäre vermittelt Kursleiterin Karin Gommeringer die Grundlagen von Blende, Belichtungszeit und ISO-Werten. Das Gelernte wird direkt in praktischen Übungen umgesetzt – sowohl in Innenräumen als auch im Freien (Kurs-Nr. 262234).

Wer bereits erste Erfahrungen gesammelt hat, kann im Fotokurs – Aufbaukurs sein Wissen vertiefen. Themen wie Bildgestaltung, Landschafts-, Makro- und Porträtfotografie werden anhand praktischer Beispiele weiterentwickelt. Der Kurs bietet Gelegenheit, die kreativen Möglichkeiten der eigenen Kamera gezielt auszuschöpfen und fotografische Kenntnisse auszubauen (Kurs-Nr. 262235).

Mit diesen Angeboten schafft die VHS Pfullendorf vielfältige Möglichkeiten, kreative Talente zu entdecken, persönliche Kompetenzen zu stärken und neue Ausdrucksformen kennenzulernen. Die Kurse verbinden fachliche Anleitung mit praktischer Anwendung und richten sich sowohl an Einsteigerinnen und Einsteiger als auch an Fortgeschrittene.

Anmeldungen zu allen Kursen sind bequem online über die VHS-Website www.vhs-pfullendorf.de möglich. Alternativ können Interessierte die Anmeldekarte aus dem Programmheft nutzen oder sich per E-Mail anmelden. Nähere Informationen erhalten Sie auch telefonisch unter 07552/25-1135 direkt bei uns.

Die Volkshochschule Pfullendorf freut sich darauf, Sie im Herbstsemester 2026 begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen neue Bildungswege zu eröffnen.

ADAM & EVAS ERSCHAFFUNG Die Schwäbische Schöpfung – Open Air

Mit „Adam & Evas Erschaffung – Die Schwäbische Schöpfung“ bringt der OPERN WAGEN im August eine humorvolle schwäbische Kammeroper des 18. Jahrhunderts an vier besondere Open-Air-Orte in Baden-Württemberg. Einer davon ist das Schloss Meßkirch, wo die Oper am Sonntag, den 16.08.2026 um 19.30 Uhr anlässlich der Oberschwäbischen Barockwoche vor dem Schloss zu sehen ist.

Ein Sommerabend unter freiem Himmel. Ein besonderer Ort wird zur Bühne. Menschen sitzen auf Gartenstühlen, Liegen, bringen eigene Stühle mit oder picknicken in geselliger Runde – und erleben Oper ganz nah, ganz direkt, ganz ohne Schwellenangst.

„Adam & Evas Erschaffung“ ist eine schwäbische Kammeroper von Sebastian Sailer und Meingosus Gaele, die mit viel Humor und Spielfreude die Schöpfungsgeschichte erzählt: vom Paradies bis zur Vertreibung – aber nicht ehrfürchtig und schwer, sondern komödiantisch, lebensnah und herrlich schwäbisch. Alltagsorgen, Rollenbilder und der Drang nach Freiheit und Selbstbestimmung blitzen in der Inszenierung von Martin Butler dabei so pointiert auf, dass man merkt: Das ist zwar aus dem 18. Jahrhundert – fühlt sich aber erstaunlich aktuell an.

Musikalisch wird das Publikum klanglich zurückversetzt in das Schwaben der Klassik: mit historischen Instrumenten und einem Sound, der zugleich fein, überraschend und voller Atmosphäre ist. So entsteht eine Produktion, die Oper nicht „ins Haus“ holt – sondern dorthin bringt, wo Menschen zusammenkommen: an mehreren Stationen, draußen, mitten im Leben.

Der Eintritt ist frei – auf Spendenbasis, damit alle eingeladen sind, **Oper zu wagen**. Für das leibliche Wohl sorgt die Museumsgesellschaft Meßkirch. Bei schlechtem Wetter wird die Aufführung in den Festsaal des Schlosses verlegt.

Die Produktion entsteht mit dem Ensemble Société Lunaire in einer Inszenierung von Martin Butler, umgesetzt von Alte Musik am Bodensee e.V. in Kooperation mit der Kulturzentrale Süd und der Stadt Meßkirch. Gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung und die Gesellschaft Oberschwaben. Weitere Aufführungen gibt es in Weinsberg, Wolfegg und Wasserburg.

Voranzeige: Bierverkostung auf der Räuberbahn

Samstag, 19. September: Bierverkostung des Hopfenguts No20
Bereits jetzt lohnt sich außerdem ein Blick auf den 19. September 2026. Anlässlich des bundesweiten Tags der Schiene ist die Fahrt mit der Räuberbahn kostenlos.

Als besonderes Zusatzangebot findet eine exklusive Bierverkostung des Hopfenguts No20 aus Tettang statt. Während der Fahrt von Altshausen nach Pfullendorf und zurück erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über Hopfen, Braukunst und regionale Bierspezialitäten und verkosten vier ausgewählte Biere.

Eine vorherige Buchung ist erforderlich! Tickets sind für 14,90 Euro pro Person im Onlineshop des Hopfenguts oder über www.raeuerbahn.de erhältlich.

Es gilt der Samstagsfahrplan der Bürgerbahn.



WIR SUCHEN

best wood

SCHNEIDER

- >> **Schreiner** (m/w/d), **Zimmerer** (m/w/d) oder **Holzbearbeitungsmechaniker** (m/w/d) als Maschinenbediener (m/w/d) auch **Quereinsteiger** (m/w/d) sind bei uns willkommen
- >> **Elektriker in der Instandhaltung** (m/w/d)

Bewirb dich direkt per WhatsApp 

SCHNELL. EINFACH. UNKOMPLIZIERT.
oder über unsere Homepage

Wir sind ein regionales Familienunternehmen und legen uns mit über 750 Mitarbeitenden ins Zeug, um die besten nachhaltigen Holzbaustoffe zu entwickeln, zu produzieren und auszuliefern.

Fragen? Wende dich gerne an Jenny Lutz unter 07575 92179-8066.



Seit über 60 Jahren bauen und erneuern wir im Bodenseeraum Leitungsnetze für die kommunale Trinkwasserversorgung.

Unimog-Fahrer (m/w/d) gesucht

Du führst unseren Unimog mit Kran und unterstützt unser Team im Rohrleitungsbau.

Rohrleitungsbauer / Monteur (m/w/d) gesucht

Du unterstützt unser Team bei der Verlegung und Montage von Wasserleitungen.

Wir bieten einen zukunftssicheren Arbeitsplatz und eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

Das bringst Du mit

- Freude an der Arbeit im Freien
- handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Auch als Quereinsteiger bist Du bei uns genau richtig!

Fragen? Dann ruf uns einfach an: 07554 / 471
Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!
info@walterunger.de • www.walterunger.de

Walter Unger Rohrleitungsbau GmbH
Gewerbstraße 3, 88699 Frickingen

bwbekleidung

Wir sind der **Bekleidungsdienstleister** der Bundeswehr. Wir suchen Sie – **in Vollzeit** – für unsere **Servicestation in Stetten** als:

Mitarbeiter Service und Logistik (w/m/d)

Aufgaben u.a.: Sie sind zuständig für die Ausgabe, Rücknahme und den Tausch von Bekleidung und Ausrüstung an Soldatinnen/Soldaten sowie zivile Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Sie beraten die Kundinnen und Kunden im Rahmen der Ausstattung und Versorgung, Sie führen die notwendigen Bestandsbuchungen im Warenwirtschaftssystem durch, Sie übernehmen die Entladung von Lkw, die Warenannahme, Einlagerung und den Rückversand, Sie unterstützen bei Inventuren und übernehmen weitere Sonderaufgaben.

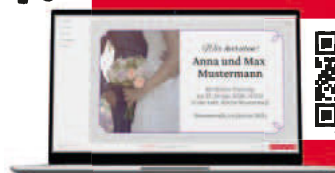
Profil: Kaufmann / Kauffrau (m/w/d) im Einzelhandel oder vergleichbare kaufmännische Ausbildung wünschenswert, beispielsweise als Verkäufer (w/m/d), Einschlägige Berufserfahrung, z.B. im Einzelhandel oder Warenlager, EDV-Kenntnisse (MS Office, Warenwirtschaft), Kundenorientiertes Denken und Handeln bei selbstständiger Arbeitsweise, Termingerechte und sorgfältige Arbeitsweise

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich ganz einfach über unser Online-Bewerbungsportal. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen begrüßen wir ausdrücklich. Aus Gründen der Prozessoptimierung (Digitalisierung), Nachhaltigkeit und Datensicherheit nutzen wir für unseren Recruiting-Prozess ein digitales Bewerbungsportal. Bitte bewerben Sie sich daher ausschließlich online. Sollten Sie aufgrund individueller Bedürfnisse Unterstützung beim digitalen Bewerbungsprozess benötigen, kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter. Bw Bekleidungsmanagement GmbH | Personalabteilung, Frau Miriam Trossen | Edmund-Rumpler-Straße 8-10 | 51149 Köln, Tel.: 0162 2128493. Homepage: www.bwbm.de



NEU! ANZEIGE SELBER GESTALTEN?



Schritt für Schritt zur privaten Anzeige beim **PRIMO Verlag**. Einfach direkt online und ohne Vorwissen.

kalkulator.primo-stockach.de

GROSSER GEFLÜGELVERKAUF am Di., 11.08.26 & Di., 08.09.26



Enten, Gänse, Puten u. Mast bitte vorbestellen!

Krauchenwies, Rath., 13.45 Uhr, Hausen a. A., Rath., 14.00 Uhr, Ettisweiler, Molke, 14.15 Uhr, Bittelschieß, altes Feuerwehrhaus, 14.30 Uhr, Göggingen, Rath., 14.45 Uhr, Ablach, Rath., 15.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de
Besuchen Sie gerne auch unseren www.huehnershop24.de

Herzliche Einladung zum **SCHAUSONNTAG** am 2. August 2026 und
6. September 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr

reck
Holz in Bestform



Einrichtungshaus und Schreinerei

Matthias Reck
An der Ostrach 3
88367 Hohentengen
(b. Bad Saulgau)
Fon (0) 75 72/76 03 16-0
www.moebelreck.de



brühl

TEAM 7

KLEINER IMMOBILIEN



**Einfamilienhaus „Komfort“ -
Wohnen auf einer Ebene
mit Pflegeoption**

Lage: Mengen
Wohnfläche: ca. 140 m²
Grundstück: ca. 527 m²
Baujahr: 1964
Kaufpreis: 379.000 €
Provision: 3,57 % inkl. MwSt.
Der Energieausweis
befindet sich in Erstellung.

Unsere brandneuen
Immobilienangebote



07576 9617969



www.kleiner-immobilien.de



@kleinerimmobilien



**Zwei Ebenen, ein Zuhause -
Maisonettewohnung mit
besonderem Wohngefühl**

Lage: Sigmaringen
Wohnfläche: ca. 63,48 m²
Baujahr: 1993
Kaufpreis: 139.000 €
Provision: 3,57 % inkl. MwSt.
Energie: 155,6 kWh/(m²*a),
E, Gas-Heizung, Erdgas,
Verbrauchsausweis

In schweren Stunden ist es gut einen verlässlichen
Partner zu haben

Roth
BESTATTUNGEN

Wir erledigen
für Sie alle Formalitäten und Behördengänge
und sind rund um die Uhr vor Ort erreichbar.

Bestattungsunternehmen

Gerd Roth

Ostrach

Altshausenstr. 28
Tel 07585 934230

Krauchenwies

Hauptstraße 22
Tel 07576 9609693

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Immobilien

- ✓ Bewertung
- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung

Wolfgang Sodenkamp

Diplom-Sachverständiger (DIA)
Immobilienbewertung
zertifiziert nach DIN EN 15733
für Maklerdienstleistungen

07576/960577

www.wolfgang-sodenkamp.de



Austräger gesucht für´s Blättle

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



Alba
WOHNRAUMGESTALTUNG

Während der Urlaubszeit sind wir durchgehend für Sie da – zu unseren gewohnten Öffnungszeiten!

Wir wohnen nicht, um zu wohnen, sondern wir wohnen, um zu leben.

Hochwertige **MÖBEL** aus den Bereichen:
Essen, Schlafen, Wohnen, Küchen und Schranksysteme

Orthopädische **MATRATZEN**, Schlafsysteme und Komfortbetten

Individuelle **RAUMGESTALTUNG** aus Meisterhand

Alba Wohnraumgestaltung GmbH & Co. KG · Hardtstr. 2 · 78597 Irndorf · Tel: 074 66 - 257 · www.alba-moebel.de

kuechenzentrum-marchtal.de

KÜCHEN ZENTRUM MARCHTAL

BIS ZU 1.500 €

KÜCHEN-WECHSELPRÄMIE

Zeit für eine neue Küche?
Mehr Stauraum. Mehr Komfort. Mehr Freude am Kochen.

Jetzt Termin sichern!
07375 950800

📍 Riedlinger Str. 41 | Obermarchtal

Edelmetall-Ankauf

Gold - Silber - Zinn - Versilbertes - Militaria

Fa. Droste | Tel. 0160 - 913 78 671

Hauptstr. 75 - 88512 Mengen
Dienstag & Donnerstag: 10⁰⁰ - 12³⁰ Uhr & 14³⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Stadtwall 9 - 78333 Stockach
Montag & Mittwoch: 10⁰⁰ - 12³⁰ Uhr & 14³⁰ - 17⁰⁰ Uhr



Der Knaller beim Obstbauer Haller!

Brombeeren	250 g	1,99€
Nektarinen	500 g	1,99€
Pfirsiche	500 g	1,99€
Zwetschgen	500 g	0,99€
Alle Äpfel eigene Ernte	1 kg	0,99€

Angebot: Solange der Vorrat reicht!

An unserem Erdbeerstand:
Göggingen
Meßkircher Str. 23
72505 Krauchenwies
beim Gasthaus zur Linde

Hoffladen | Gossetsweiler 17 | 88263 Horgenzell

OTT Bestattungen
seit 1969 in Sigmaringen

Bestattungen auf allen Friedhöfen
Individuelle Beratung | Bestattungsvorsorge

Liebfrauenweg 1 • Sigmaringen • ☎ 07571/14058

Betz BauPartner

Offene Bau-Info:
donnerstags 16–18 Uhr

GoetheQuartier Stockach

Goethestraße 32, Stockach
2–4 Zimmer | ca. 48–86 m²
Terrasse mit Garten oder Balkon
EH55 Förderdarlehen ab 1 % p.a.
10 Jahre Rückmietungsservice

Interessiert an unserem Projekt?
Wir beraten Sie gerne persönlich:

0751 996 990-99
bodensee@betz-baupartner.de